

## JUNGE TURNERINNEN ERSTMALS IN DER LANDESLIGA

# Ein erfolgreiches Debüt

Um ihre erste Kürmannschaft, die im Turngau Wetterau seit Jahren keine Konkurrenz fürchten muss, zu fordern, hat sich die Turnabteilung der TG Groß-Karben in diesem Sommer entschieden, das Team in der hessischen Landesliga zu melden, und zwar in der Gruppe B der Landesliga 3. Hier traten die Karbenerinnen gegen 23 andere Mannschaften aus dem ganzen Land an. Schon im ersten Wettkampf am 29.06. in Limburg zeigten die Neulinge eine bemerkenswerte Mannschaftsleistung,

Der Wechsel in die Landesliga war für die jungen Turnerinnen ein großer Schritt, denn sie traten damit nicht mehr in

erreichten Platz zwölf und stiegen damit gleich in die Gruppe A der zwölf besten Mannschaften auf. Beim zweiten Wettkampf am 13.07. in Dillenburg sprang sogar ein siebter Platz heraus. Beim großen Finale am 16.11. in Heusenstamm steigerten sich die jungen Karbenerinnen noch weiter, kamen in der Tageswertung auf einen sensationellen vierten Platz und in der Endabrechnung der Saison auf Platz acht, punktgleich mit den Teams auf Platz sieben und sechs.

Kür III. Pro Jahr darf ein Verein einen Pool von zehn Turnerinnen melden, Mindestalter zehn Jahre. Nach oben gibt es keine Altersbegrenzung. An jedem Gerät starten pro Wettkampf vier Turnerinnen, die auch alle für das Mannschaftsergebnis gewertet werden. Es gibt also im Gegensatz zum Gerätturnen keine Streichwertung.

Natürlich starten daher jeweils die nach Einschätzung der Trainerinnen aktuell besten vier Turnerinnen des Vereins. Zum Pool der TG für 2014 zählten Alina Jaux, Svenja Posthaus, Yanina Tena, Ida Gubitzer, Laura Semdner, Julia Zimmermann, Felina Gräf, Christina Honndorf, Kim Kaltwasser und Alicia Tena.

Im ersten Wettkampf waren die TGlerinnen noch sehr zögerlich und verhalten, etwas eingeschüchtert von der Konkurrenz und blieben an fast allen Geräten unter ihren Möglichkeiten. Dass sie dennoch Platz zwölf schafften und in die Gruppe A aufstiegen, brachte einen riesigen Motivations Schub. Ihr Auf

→ S. 1



Beim Wettkampf in Limburg: Laura Semdner – verletzt mitgefahren –, Julia Zimmermann, Lea Reich – als Maskottchen mitgefahren –, Alina Jaux, Yanina Tena, Ida Gubitzer und Svenja Posthaus (v.l.n.r.)

der Breitensportvariante Gerätturnen an, sondern in der Leistungssportvariante Kunstturnen und konkurrierten mit deutlich stärkeren Mannschaften als bisher, Mannschaften, die häufiger trainieren und über größere und besser ausgestattete Turnhallen verfügen. In der Landesliga, die in drei Einzelligen unterteilt ist, gilt generell das Reglement des Kunstturnens. Einsteiger beginnen in Liga 3 und können bei entsprechenden Leistungen aufsteigen. Der Schwierigkeitsgrad der zu zeigenden Übungen entspricht in der Einsteigerliga der modifizierten

### Inhaltsverzeichnis

Titelthema .....	I	Leichtathletik: Jugend ...	15
Leopold .....	II	Turnspiele .....	18
Turnen .....	1	Verein .....	20
Fitness & Gesundheit .....	3	Terminkalender .....	24
Volleyball .....	6	Vereinsbeiträge .....	24
Badminton .....	10	Kontakt .....	III
Leichtathletik: Laufen ...	10	Impressum .....	III
Übungsstundenangebot		Pinwand .....	IV
der TG .....	12		

Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Me

#### FITNESS & GESUNDHEIT

### Weiter reges Interesse am Gesundheitsforum der TG

[05.11.2014] Bei den Herbstvorträgen des Gesundheitsforums in der Turnhalle am Park interessierten sich viele Zuhörer für die Darmkrebsvorsorge und das Thema »Schmerzen im Knie – was kann ich tun?« → S. 3

#### RINGTENNIS

### Sechs Mal Gold bei den deutschen Meisterschaften

[14.09.2014] Medailensegen für den Ringtennisnachwuchs der TG bei den deutschen Meisterschaften: sechs Mal Gold, vier Mal Silber und drei Mal Bronze – ein erfolgreicher Auftritt in Kieselbronn. → S. 20

#### VOLLEYBALL

### Toller Start in der Regionalliga

[22.11.2014] Auch wenn es im jüngsten Heimspiel gegen den TSVgg Stackeden-Elsheim eine Niederlage gab: Die Volleyballerinnen der TG sind sehr gut in ihre erste Regionalliga-Saison gestartet. Nach sieben Spielen und fünf Siegen stehen sie auf Platz drei der Tabelle. → S. 6

*Hallo, liebe Leute,*

wie in jedem Jahr zur Adventszeit gibt es eine neue Ausgabe unserer Vereinszeitung. Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder die Ereignisse der zweiten Jahreshälfte für Euch zusammengefasst. Eines gilt immer: Wer nicht bis zur Veröffentlichung unserer Zeitung warten will, kann sich jederzeit über aktuelle Ereignisse unter [www.tg-gross-karben.de](http://www.tg-gross-karben.de) informieren. Die Redaktion und ich wünschen Euch viel Spaß beim Lesen unserer TG-Zett.

Es ist üblich, dass man am Ende eines Jahres gerne auf die letzten zwölf Monate zurückblickt. Für unseren Verein war 2014 ganz besonders erfolgreich, und dies nicht nur im rein sportlichen Bereich. Das verdanken wir einer großen Zahl von Trainerinnen und Trainern, die an fast jedem Tag der Woche in ihren jeweiligen Übungsgruppen für das Training unserer Sportlerinnen und Sportler zur Verfügung stehen und diese auch zu Wettkämpfen begleiten. Zudem bilden sie sich in ihrer Freizeit weiter, um immer auf dem neuesten Stand der Trainingsmethodik zu sein. **Für diesen Einsatz möchte ich allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern ganz herzlich danken. Mein Dank an dieser Stelle gilt aber auch allen Mitgliedern des Vorstands und Vereinsrats, die unser Vereinsschiff wieder sicher durch die Klippen eines Vereinsjahres navigiert und auf Kurs gehalten haben.**

Ich möchte jetzt noch einige Highlights des Jahres 2014 zusammenfassen, auf die in dieser TG-Zett ausführlicher eingegangen wird. In den letzten Jahren hat sich eine **Mädchengruppe im Turnen** stark verbessert und ist auch auf überregionaler Ebene durch ihre Leistungen aufgefallen. Mit der Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften und dem Aufstieg in die Landesliga im Turnen haben unsere Turnerinnen, trainiert von Corinna Kaltwasser und Anke Tena, jetzt einen neuen Höhepunkt erreicht. Im **Ringtennis** können wir schon lange immer wieder über großartige Erfolge unserer Sportler/innen berichten. Auch 2014 hat Ulli Bick seine Sportler/innen wieder zu vielen Erfolgen, auch bei den Deutschen Meisterschaften, geführt. Bereits nach zwei Jahren in der **Volleyball-Oberliga Hessen** hat unsere **1. Frauenmannschaft** (Foto oben) den nächsten Schritt getan. Unter der sportlichen Leitung von Willi Frey ist die Mannschaft in die Regionalliga Südwest aufgestiegen und kämpft jetzt mit Mannschaften aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland um sportliche Erfolge. Allen beteiligten Sportlerinnen und Sportlern gilt unser besonderer Dank.

Für den Erfolg eines Vereins ist es unverzichtbar, ein breites Sportangebot für seine Mitglieder anzubieten. Ich denke, die TG ist hier sehr gut aufgestellt. Nicht umsonst finden immer wieder neue Mitglieder bei uns ihre sportliche Heimat. Seit vielen Jahren haben wir dabei einen besonderen Schwerpunkt auf den **Gesundheitssport** gelegt, auf Prävention wie auf Rehabilitation. Zur Abrundung dieses Angebotes haben wir eine medizinische Vortragsreihe unter dem Motto **»Wissen, was hilft«** eingerichtet. Die verantwortliche Abteilungsleiterin, Heike Waller, lädt Fachärzte ein, die über gesundheitliche Probleme referieren und besonders auf die Vorbeugung durch sportliche Aktivitäten eingehen. Wegen ihres großen Erfolgs wird diese Reihe auch in 2015 fortgeführt.



Aktuell ist die Turngemeinde dabei, auf der Übungswiese neben unserer Vereinshalle einen **Outdoor Fitness Parcours** aufzubauen. Ziel ist es, eine Reihe von Übungsgeräten zu installieren, die unabhängig von offiziellen Trainingszeiten benutzt werden können. Sie sind so konzipiert, dass man bei einer Trainingsrunde alle Muskelpartien trainieren kann. Wenn der Parcours fertig ist, stellt der Verein diesen der Öffentlichkeit zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung. Alle Übungsgeräte werden – ohne finanzielle Zuschüsse des Vereins – ausschließlich von Sponsoren bezahlt.

Um die sportlichen Erfolge in unserem Verein sicherzustellen, ist neben der permanenten Ausbildung unserer Übungsleiter/innen, auch die Ausstattung mit den erforderlichen Übungsgeräten von großer Bedeutung. Dies hat dazu geführt, dass die dafür benötigten Lagerkapazitäten in unserer Turnhalle am Park nicht mehr ausreichen. Wir planen daher, auf der **Südseite unserer Vereinshalle im kommenden Jahr einen Anbau** erstellen zu lassen, der diesen Notstand beheben wird.

Ein Ereignis, das das Sportjahr 2016 in unserem Verein beherrschen wird, ist das **125-jährige Vereinsjubiläum** der Turngemeinde Groß-Karben. Wir wollen dieses Jubiläum natürlich gebührend feiern. Eingeleitet werden die Feierlichkeiten Ende Januar 2016, wenn wir den Neujahrsempfang des Turngaus Wetterau-Vogelsberg ausrichten. Dies soll aber nur der Startpunkt zu einer ganzen Reihe von Veranstaltungen sein, durch die wir unser Jubiläum krönen wollen. Um das Ganze zu organisieren, ist es nötig, einen **eigenen Festausschuss** zu bilden, der diese Aufgabe übernimmt. Die Vereinsführung kann diese Aufgabe aus Zeitgründen nicht allein stemmen. Wer **Interesse an einer Mitarbeit** hat, kann sich jederzeit beim Vorstand des Vereins melden.

Am **13.03.2015** findet die **jährliche Mitgliederversammlung** um 20.00 Uhr in unserer Vereinshalle statt. Ich möchte Euch alle schon heute recht herzlich dazu einladen. Es ist eine gute Möglichkeit, auf das Vereinsleben Einfluss zu nehmen.

Ich wünsche Euch Allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für 2015 Gesundheit und Wohlergehen. Und natürlich viel Spaß bei Euren sportlichen Aktivitäten.

Bis bald,

*Euer Leopold*



## TURNEN

→ FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

### Ein erfolgreiches Debüt

treten beim zweiten Wettkampf war dann auch gleich deutlich selbstbewusster: Der Platz in der ersten Tabellenhälfte sollte gehalten werden. Großer Jubel brach aus, als das Ergebnis verkündet wurde: Platz sieben als Tagesergebnis und ein Vorrück auf Platz acht der Liga. Ein beachtliches Debüt. Je zwei Stürze am Barren und am Balken ließen erkennen, dass es auch noch besser laufen könnte.

Und es lief tatsächlich noch besser beim Saisonfinale Mitte November. Die Turnerinnen der TG Groß-Karben schnitten sensationell gut ab und kamen in der Tageswertung auf Platz vier. Das brachte ihnen 40 Ligapunkte und Rang acht in der Endabrechnung ein. Ein toller Erfolg für das Team und seine Trainerinnen, der auch die Fans begeisterte, die in den neuen Vereinssweatshirts mit nach Heusenstamm gereist waren.

Die Karbener Mannschaft trat in der Besetzung Julia Zimmermann, Svenja Posthaus, Laura Semdner, Alina Jaux, Felina Gräf, Yanina Tena und Ida Gubitzer an und verbesserte sich gegenüber dem zweiten Wettkampf noch einmal um mehr als acht auf 194,65 Wertungspunkte. In der Gesamtwertung kam sie so auf 561,30 Punkte, während die unmittelbaren Konkurrenten auf Platz sieben und sechs, der TV Großen-Linden und der MTV Kronberg, mit 561,95 bzw. 563,05 Punkten nur eine Winzigkeit besser abschnitten.

Besonders erwähnenswert das Tagesergebnis der TG-Mannschaft am gefürchteten Schwebebalken, dem »Zitterbalken«. Alle vier Turnerinnen hielten sich oben und erhielten gute Wertungen, drei von ihnen mehr als 13 und die vierte fast 11 Punkte. In der Summe bedeutete das 50,55 Punkte und Platz eins unter allen 24 angetretenen Mannschaften. Am Boden war die Punktausbeute (52,95) noch größer, doch das reichte »nur« zum vierten Platz. Beim Sprung sprang Platz acht heraus, und nur am Barren gab es mit Rang 19 eine enttäuschende Platzierung.



Das Erfolgsteam vom Saisonfinale

Mit dem Auftritt in Heusenstamm wurde die Wettkampfsaison 2014 beendet. Für einen Teil der Mädchen, die alle Wettkämpfe des Jahres – insgesamt neun! – bestritten haben, war es nicht nur ein erfolgreiches, sondern auch ein sehr anstrengendes Jahr. Trotzdem: Turnerinnen und Trainerinnen sind mehr als motiviert für die nächste Saison und wollen versuchen, ein ähnliches, wenn nicht besseres Ergebnis zu erzielen. Darum geht das Training ohne Pause weiter.

### Sport-Ausbildungsstipendium für Alicia Tena

Die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen fördert den Kinder- und Jugendsport im Landessportbund Hessen mit insgesamt 530000 Euro. Mit dieser Spende soll eine Qualitäts-offensive für den Kinder- und Jugendsport gestartet werden. Dadurch werden einerseits Vereinsprojekte für Kinder und Ju-



gendliche gefördert, andererseits die Teilnahme junger Menschen, die jünger als 23 Jahre sind, an einer Ausbildung der Hessischen Sportverbände, des Landessportbundes oder der Sportjugend Hessen. Zu den geförderten Jugendlichen zählt Alicia Tena von der TG Groß-Karben, deren Ausbildung zur C-Trainerin Wettkampf und Leistungssport Geräteturnen nun aus den Spendengeldern bezahlt wird.

Zusammen mit fast 80 anderen Vereinsvertretern nahm Alicia Tena am 22. 10. an der Übergabeveranstaltung für die Qualifizierungsmaßnahmen teil, die im Plenarsaal des Wetteraukreises in Friedberg stattfand. Jörg K. Wulf, Vorsitzender des Sportkreises Wetterau, lobte die rege Beteiligung der Vereine und deren Engagement: »Das ist etwas Besonderes. Eine solch hohe Förderung hilft uns sehr, für die Sportvereine wichtige Qualifizierungsmaßnahmen anzubieten.«

Alicia Tena (Foto oben zusammen mit Jörg K. Wulf [links] und Bernd Kunzelmann, dem Pressesprecher der Sparkasse Oberhessen) steckt mitten in ihrer Ausbildung zur C-Trainerin beim Hessischen Turnverband. Sie hat das erste Modul dieser Ausbildung bereits abgeschlossen. Es folgen noch drei weitere Blöcke und die abschließende Prüfung im Februar 2015. Das Grundmodul haben mit Melissa Stette und Kim Kaltwasser noch zwei weitere TGlerinnen hinter sich. Melissa Stette wird die Ausbildung gemeinsam mit Alicia Tena fortsetzen, Kim Kaltwasser steht momentan auf der Warteliste. Die Turnabteilung der TG Groß-Karben wird also in absehbarer Zeit über drei zusätzliche Trainerinnen verfügen.

Anzeige

# Zeit für eine Massage für Ihren Körper



Entspannung – tut einfach gut!

**Christine Vormittag**  
Massagepraxis - Fußpflegepraxis

Rufen Sie an oder  
schauen Sie einfach vorbei!

Telefon 06039.93 84 41

Mobil 0172.66 50 96 7

E-Mail cv-massage@t-online.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Professionelle Massagepraxis und Fußpflegepraxis  
im Hallenfreizeitbad Karben, 1. Stock,  
Am Breul 1 in 61184 Karben.  
Die Praxis ist frei zugänglich, auch unabhängig vom  
regulären Schwimm- und Saunabetrieb!

**Weihnachtsangebot für Gutscheine zum Verschenken!**

(auch zur Selbstnutzung)

**3 x 30 Min. Massage: 60,- Euro**

**2 x 60 Min. Massage inklusive**

**1 Fußpflege: 100,- Euro**

Entspannung ... Linderung ... Vitalisierung  
... neue Kraft ... Wohlgefühl ... Aktivierung

## TG-Teams behaupten sich bei den Gaumeisterschaften

Nicht nur die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben hatten unter den spätsommerlichen Baumaßnahmen in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule zu leiden, sondern auch die Turnerinnen aus dem Turngau Wetterau. Die zweite und entscheidende Runde ihrer Gaumeisterschaften fand mit einem Tag Verspätung am 12.10. in Nieder-Florstadt statt in Karben statt. Die TG trat dazu wie schon zur ersten Runde am 05.07. mit sechs Mannschaften in verschiedenen Alters- und Schwierigkeitsstufen – die jüngsten Turnerinnen sind 6, die ältesten 18 Jahre alt – an. Fast alle Mannschaften konnten dabei ihre Punktzahlen erhöhen und damit die Platzierungen vom Juli bestätigen, in einem Fall sogar verbessern: So gab es für die TG zwei Titel, zwei zweite und zwei vierte Plätze.

Den schwersten Wettkampf turnte die Mannschaft der TG Groß-Karben im Wettkampf 2 (KM III). Die Turnerinnen mussten – wie schon seit Jahren – konkurrenzlos starten und gingen trotzdem hochmotiviert in ihren Wettkampf. Mit 321,00 Punkten und dem damit drittbesten Mannschaftsergebnis an diesem Tag wurden sie Gaumannschaftsmeister.

Im Wettkampf 4 (P6-9) änderte sich ebenfalls nichts gegenüber der ersten Runde. Die TG Groß-Karben blieb mit 343,60 Punkten vor dem KSV Klein-Karben und sicherte sich damit den zweiten Meistertitel. Zweite Plätze erreichten die TG-Teams in den Wettkämpfen 1 (KM III) hinter der SU Nieder-Florstadt und 3 (KM IV) ebenfalls hinter Nieder-Florstadt. Auf Platz vier landeten die Teams aus Groß-Karben in den Wettkämpfen 7R (P4) und 8R (P3/P4). Im Wettkampf 7R der Jahrgänge 2003 und jünger gab es dabei einen spannenden Kampf



Die zwei Teams aus den Nachmittagswettkämpfen in Nieder-Florstadt

gegen die Mannschaften aus Nieder-Florstadt, Glauberg und Rosbach. Der Wettkampf 8R war der größte an diesem Sonntag. Hier traten sieben Teams der Jahrgänge 2005 und jünger gegeneinander an. Dabei verbesserte sich das Team der TG von Platz fünf auf Platz vier, ein Achtungserfolg für die jüngsten Turnerinnen des Vereins. Zufrieden bilanzierte Trainerin Anke Tena: »Insgesamt ein schöner verletzungsfreier Wettkampf!«



## Ein zweiter Platz bei den Bezirksmeisterschaften

Bei den Meisterschaften des Bezirks Hessen Mitte, die am 27. .09. 2014 in Gründau-Lieblös stattfanden, hat das Team der TG Groß-Karben mit Yanina Tena, Alina Jaux, Ida Gubitzer und Svenja Posthaus im Wettkampf 2 der Jahrgänge 1998 und jünger den zweiten Platz geholt und sich damit für die Hessischen Meisterschaften am 08.11. qualifiziert, bei denen sie dann auf Platz zehn landeten. Bei den Bezirksmeisterschaften qualifizieren sich die jeweils ersten drei Teams eines jeden Wettkampfs für die Landesmeisterschaften.



Bei der Siegerehrung vorne links: Ida Gubitzer, Svenja Posthaus, Yanina Tena und Alina Jaux. Im Hintergrund links das zweite Team der TG.

Die Karbenerinnen zeigten nach einem nervösen und verhaltenen Einturnen eine starke Mannschaftsleistung. Gleich am ersten Gerät, dem Schwebebalken, gab es so gut wie keine Wackler und hohe Punktzahlen. Motiviert ging es an den Boden, wo die Kürübungen ebenfalls stark bewertet wurden. Solide Leistungen am Sprung und Barren reichten dann zu Platz zwei hinter der SV Rot-Weiß Hadamar und vor dem TV Dillenburg. Dillenburg lag dabei nur 1,1 Punkte hinter Hadamar – ein mehr als knappes Ergebnis.

Im Wettkampf 1, der altersoffen ausgeschrieben war, trat eine weitere Mannschaft der TG an. Für Felina Gräf, Julia Zimmermann, Christina Honndorf, Lea Reich und Larissa Hillen war ihre Teilnahme an einem solchen Wettkampf eine Premiere. Die noch sehr junge Mannschaft sammelte daher in erster Linie Erfahrungen und belegte am Ende den achten und letzten Platz.

## Just for fun: Turnen Ü40

Seit ein paar Monaten gibt es bei der TG Groß-Karben nicht nur Turnangebote für die Jüngsten und die Jüngeren, sondern auch für die etwas Älteren. Das Angebot richtet sich an alle, die einmal geturnt haben oder es lernen möchten. Das Training findet nach Absprache statt, meistens samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle am Park. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, kann sich einfach bei Corinna Kaltwasser unter der Telefonnummer 06039/7533 melden oder per E-Mail unter corinna-kaltwasser@t-online.de.

## FITNESS & GESUNDHEIT

### Weiter großes Interesse am Gesundheitsforum der TG

Im vierten Vortrag des Gesundheitsforums der TG Groß-Karben ging es am Mittwoch, dem 05. 11. 2014, um das Thema Darmkrebs bzw. die Frage, wie man es vermeiden kann, an dieser gefährlichen Krebsart zu erkranken oder gar zu sterben. Dr. med. Stephan Haaß, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Ernährungsmedizin am Centrum Gastroenterologie des Agaplesion Bethanienkrankenhauses in Frankfurt am Main, nahm das Motto des Gesundheitsforums »Wissen, was hilft« wörtlich und sprach nicht nur über die Krankheit, sondern vor allem über die Möglichkeiten, ihr zu entgehen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Martin Menn, den 1. Vorsitzenden der TG, hielt Dr. Haaß (Foto rechts) zunächst einen engagierten Vortrag, bevor er mit großer Geduld Fragen aus dem Publikum beantwortete. Er betonte, dass Darmkrebs im Anfangsstadium keine Beschwerden verursache und daher oft zu spät diagnostiziert werde. Die Mediziner unterscheiden vier Stadien der Krankheit: Im ersten Stadium liege die Heilungschance bei 98 Prozent und selbst im dritten Stadium noch bei fast 50 Prozent. Darmkrebs müsse also, wenn irgend möglich, im Frühstadium erkannt werden, um ihn wirksam bekämpfen zu können. Deswegen solle jeder mit 55, besser aber schon mit 50 Jahren zur Vorsorge gehen. Und die beste Vorsorge sei eine Darmspiegelung, die eine eindeutige Diagnose ermögliche, während beispielsweise der Einsatz so genannter Stuhlbriefchen (Haemocult) nur bedingt aussagekräftig sei. Die Spiegelung sei einfach, sicher und schmerzfrei. Und wenn sich durch sie erweise, dass alles in Ordnung ist, müsse sie erst nach zehn Jahren wiederholt werden.

Das Problem ist laut Dr. Haaß, dass nur knapp ein Viertel der Vorsorgeberechtigten tatsächlich zur Vorsorge gehe. Wenn alle das täten, ließe sich die Anzahl von rund 70000 Neuerkrankungen pro Jahr allein in Hessen enorm reduzieren. Deshalb könne er, meinte Dr. Haaß zusammenfassend, jedem nur raten: »Keine Angst vor der Darmspiegelung!«

### Schmerzen im Knie – Was kann das sein?

Auf noch größeres Interesse als das Thema Darmspiegelung sind im Oktober die zwei Vorträge zum Thema »Schmerzen im Knie – Was kann das sein?« gestoßen. Dunkelheit und Nieselregen konnten am Donnerstag, dem 09. 10. 2014, viele auch ältere Menschen nicht davon abhalten, sich auf den Weg zur



Turnhalle am Park der TG Groß-Karben zu machen und sich über dieses Thema zu informieren. Mehr als 70 interessierte Zuhörer, zu mehr als der Hälfte keine Mitglieder des Vereins, lauschten den Vorträgen zweier Spezialisten: Kay Demel, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am MVZ Centromed Bad Nauheim, und Dr. med. Michael Pröbstel, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie am Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim. Zu diesen Vorträgen im Rahmen ihres Gesundheitsforums »Wissen, was hilft« hatte die TG Groß-Karben erstmals gemeinsam mit dem Gesundheitsforum Wetterau eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Martin Menn, den 1. Vorsitzenden der TG, und Hedwig Rohde vom Gesundheitszentrum Wetterau gab zunächst Kay Demel einen kurzen Überblick über die möglichen Ursachen von Schmerzen im Knie, über Warnsymptome, konservative Behandlungsmethoden und Möglichkeiten der Prävention. Er erklärte die Funktionsweise des Kniegelenks und zeigte anhand zahlreicher Beispiele, wie es zu Schmerzen im Knie kommen kann, etwa bei Fußballern, die eh zu O-Beinen neigen und dann im Profisport ihren Gelenken einiges zumuten. Dann schilderte er die Symptome der krankhaften Veränderungen: Anlauf-, Ruhe- und Bewegungsschmerzen, Reizergüsse, Einklemmungen und Kontrakturen, Knorpelreiben, Überwärmung und Reibung, um schließlich auf die konservativen Behandlungsmöglichkeiten zu sprechen zu kommen. Die reichen seiner Erklärung nach von relativ simplen Maßnahmen wie Schuheinlagen und Pufferabsätzen bis zum Einsatz nebenwirkungsreicher cortisonhaltiger Medikamente und orthopädischer Hilfen wie Gehstützen. Mehrfach wies Kay Demel darauf hin, dass die Patienten sich auf ihre Krankheit einstellen und ggf. ihr Gewicht reduzieren müssten. Und sie sollten sich damit abfinden, dass nicht jeder unbedingt mit 75 noch einen Triathlon bestreiten müsse.

Nach Demels Vortrag beantworteten beide Referenten zunächst Fragen aus dem Publikum, bevor Dr. Pröbstel dann seinen Vortrag »Nichts geht mehr ... moderne Endoprothetik« hielt, in dem es um operative Therapiemöglichkeiten ging, vor allem den Einsatz künstlicher Gelenke in Hüfte oder Knie. Er riet, bei Schmerzen nicht zu lange mit der Operation zu warten, denn schmerzhaftes Zeiten seien Zeiten mit eingeschränkter Lebensqualität, die nicht nachholbar seien. Je nach Alter

und Konstitution des Patienten solle der Operateur zwischen den auf dem Markt vorhandenen künstlichen Gelenken wählen. Ein junger oder jüngerer Mensch werde im Laufe seines Lebens wahrscheinlich ein zweites Gelenk benötigen. Daher solle man die vorhandenen Knochen so behandeln, dass nach 15 bis 25 Jahren noch eine zweite OP möglich sei.



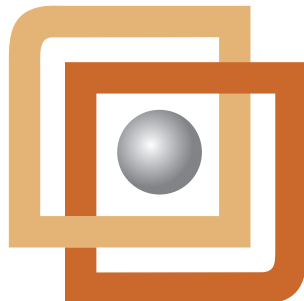
Die Vortragenden: Dr. Michael Pröbstel und Kay Demel (v.l.)

Sehr deutlich erklärte Dr. Pröbstel die Vor- und Nachteile eines einzementierten Gelenks. Das Einzementieren stelle eine sehr gute Behandlungsweise dar. Nur müsse man beachten, dass bei einer erneuten OP viel Knochen mit dem eingesetzten Zement verloren gehe, um ein weiteres Gelenk einsetzen zu können. Intensiv behandelt wurde auch das Thema Infektionen, die in sehr wenigen Fällen durch die OP hervorgerufen werden können. Viele Studien haben ergeben, dass man das Risiko einer Infektion nicht ausschalten könne, da in den meisten Fällen körpereigene Bakterien die Ursache seien.

Am Ende des Vortrags folgte noch eine längere Frageunde, zum Teil auch mit Vorlage von Röntgenbildern. Dabei ging Dr. Pröbstel auf alle Fragen ein, zum Beispiel Fragen zur Baker-Zyste, einer Ausstülpung der dorsalen Gelenkkapsel am Knie, oder zum Knorpelaufbau im Gelenk.

Anzeige

# Neue Apotheke



# Peter-Geibel- Apotheke

*Gemeinsam für Ihre Gesundheit*

Luisenthaler Str. 2a  
Groß-Karben  
Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–18.30 • Sa: 8.00–13.00

Rathausstr. 30–36  
Klein-Karben  
Öffnungszeiten:

Mo–Sa: 9.00–13.00 • Mo, Di, Do, Fr 13.00–18.00



Die Turngemeinde wird die Reihe »Wissen, was hilft« im Frühjahr 2015 mit weiteren Vorträgen fortsetzen. Näheres dazu kurzfristig im Internet unter [tg-gross-karben.de](http://tg-gross-karben.de).

## Gymnastik und mehr: dieses Jahr in Weilburg

Es ist für die Gruppe »Gymnastik und mehr« schon seit 1998 Tradition, einmal im Jahr im September eine dreitägige Fahrt zu unternehmen. Über die diejährige Tour berichtet Ulrike Kurz:

»Freitags starteten 17 Mädels in privaten PKWs nach Weilburg. Untergebracht waren wir in einem zentral gelegenen Hotel nahe der Altstadt.

Um 11.00 Uhr fand schon die interessante Führung durch das historische Weilburger Schloß statt (*Foto unten*). Es ist innen sehr gut restauriert und schön eingerichtet. Die ganze Gruppe war auch sehr angetan von der herrlich gepflegten Außenanlage des Schlosses, mit bunten Blumen sowie reich tragenden Obstgehölzen.

Anschließend trafen wir uns, nach kurzer Mittagspause, am Marktplatz zur Stadtführung durch Weilburg. Zwei Stunden wurden wir über die Geschichte informiert und bekamen die schönsten Plätze der Stadt gezeigt. Auch Freizeit muss sein: Kaffee trinken, Kuchen und Eis essen, bummeln, sich von der Sonne noch verwöhnen lassen ...



Abends trafen wir uns zum Essen im Ausflugslokal »Hessenstübchen«, das für seine leckeren Wildspezialitäten bekannt ist, und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Am Samstag war die Sportlichkeit gefragt: Kanutour auf der Lahn. Wir nahmen zwei Zehn-Personen-Boote in Empfang und paddelten nach kurzer Einführung los. Die Koordination in einer solch großen Gruppe ist nicht leicht, und deshalb ging es auch nicht immer mit vereinten Kräften geradeaus. Manchmal machten wir auch eine »Kreuzfahrt« (von einem Ufer zum anderen). Doch das Wetter war optimal, nicht zu kalt und nicht zu sonnig, und wir hatten sehr viel Spaß. Eine echte Herausforderung stellte noch das »An-Land-Bringen« der Boote dar – aber auch das haben wir mit vereinten Kräften geschafft!

Eine fröhliche Bahnfahrt mit einer musikalischen »Klassen-treffen-Gruppe« brachte uns zurück nach Weilburg, wo wir uns mit einem leckeren Stück Torte stärken konnten. Ein Stadtbummel und ein gemeinsames Abendessen im Hotel beendeten diesen sportlichen Tag.

Am Samstag stand die »Kubacher Höhle« auf dem Programm. Hier geht es 460 Stufen in die Tiefe – aber auch wieder hinauf! Auch diese sportliche Übung haben alle geschafft. Als besondere Veranstaltung gab es an diesem Tag ein außer-

gewöhnliches Konzert mit Saxophon und Theremin, unterlegt mit beeindruckenden Lichteffekten am tiefsten Punkt der Höhle. Ein Abschlussessen beendete diese schönen, lustigen Tage – und die Planung für die nächste Fahrt in 2015 ist schon im Gespräch.«

## Neues Angebot: Sport bei Diagnose Krebs

Der griechische Arzt Hippokrates (460–463 v. Chr.) wusste schon vor 2500 Jahren: »Wenn wir jedem Individuum das richtige Maß an Nahrung und Bewegung zukommen lassen könnten, hätten wir den sichersten Weg zur Gesundheit gefunden.« Wie Recht er damit gerade in Bezug auf Krebspatienten hatte, wird in den letzten Jahren immer besser erkannt.

Die Wirkung von Sport bei Krebspatienten wurde in der letzten Zeit vermehrt in klinischen Studien untersucht. Dabei hat sich gezeigt, dass körperliche Aktivität messbar die Nebenwirkungen einer Chemo- oder antihormonellen Therapie reduzieren kann. Außerdem steigert sich die Leistungsfähigkeit, und das Selbstbewusstsein wird gestärkt – was die Lebensqualität enorm verbessern kann. Doch nicht nur das: Körperliche Aktivität hat auch direkte Einflüsse auf die Entstehung von Krebs und den Verlauf einer Krebserkrankung.

Wer regelmäßig Sport treibt, beugt einer Krebserkrankung vor. Man nimmt heute an, dass sportlich aktive Menschen ihr Risiko, an Krebs zu erkranken, durchschnittlich um 20 bis 30 Prozent reduzieren können. Wenn dennoch Krebs auftritt, haben Personen, die vor einer Erkrankung regelmäßig Sport getrieben haben, nachweislich ein geringeres Rückfallrisiko.

Aber auch bislang eher inaktive Patienten können noch von einer Änderung ihres Lebensstils profitieren: Körperliche Aktivität nach einer Tumorerkrankung reduziert nachweislich die Gefahr eines Rückfalls und erhöht die Wahrscheinlichkeit für eine dauerhafte Heilung. Dieser Effekt kann sich je nach Tumorart im gleichen Maße vorteilhaft auswirken wie eine Chemo- oder Antihormontherapie. Besonders gut erforscht ist dies bisher für Brust-, Darm- und Prostatakrebs. Aber auch für Leukämie- und andere Krebspatienten wurden in Studien schon positive Effekte gezeigt.

Die TG Groß-Karben startet am Mittwoch, den 04. 02. 2015, um 9.30 Uhr, in der Turnhalle am Park eine neue Übungsgruppe für Teilnehmer, bei denen eine Tumorerkrankung diagnostiziert wurde und die sich jetzt sportlich betätigen möchten. Egal, ob von der Krankheit geheilt oder noch im Akutstadium, jeder der sich angesprochen fühlt, kann zum Schnuppern vorbeikommen. Einzige Voraussetzung: Der behandelnde Arzt hat für Sport in einer ambulanten Reha-Gruppe sein O.K. gegeben. Vor Ort werden wir dann sehen, ob wir nur eine Gruppe anbieten oder gegebenenfalls eine zweite einrichten werden, für körperlich nicht ganz so Aktive. Eingeladen sind alle, die ihre Lebensqualität durch Sport verbessern oder halten möchten.

Gehalten wird die Übungsstunde von der gelernten Physiotherapeutin und Übungsleiterin B, Sport in der Rehabilitation, Isabel Theis. Die Abrechnung erfolgt über einen von der Krankenkasse genehmigten Antrag auf ambulanten Rehabilitationssport. Telefonische Anmeldungen und/oder Fragen zur Gruppe werden gerne unter folgenden Telefonnummern entgegengenommen: Isabel Theis, betreuende Übungsleiterin: 06039/9920464; oder Heike Waller, Abteilungsleitung Fitness und Gesundheit: 06039/7746.

## VOLLEYBALL

### Toller Start in die erste Regionalliga-Saison

Nach dem sensationell raschen Aufstieg der ersten Damemannschaft der TG Groß-Karben in die Regionalliga Südwest Anfang April 2014 haben das Team, die Abteilung und der Verein frühzeitig begonnen, sich auf die neue Saison in der höheren Spielklasse vorzubereiten, auch wenn diese Vorbereitung wegen der Sanierung der Sporthallen der Kurt-Schmuacher-Schule zeitweise arg behindert war. Zur Vorbereitung zählte nicht zuletzt die Suche nach neuen Spielerinnen, die versprochen, die Mannschaft zu verstärken und ihre Begeisterung für die neuen Aufgaben zu teilen. Schon nach den Vorbereitungsspielen im Laufe des Sommers war klar, dass diese Suche erfolgreich gewesen ist: Johanna Angerstein, Esra Bodenstaff, Maren Dümeland und Julie Teso haben schnell ins Team gefunden und frühzeitig ihre spielerischen Qualitäten unter Beweis gestellt.

Johanna Angerstein spielte zuletzt für die FTG Frankfurt und war zuvor in Rostock und Warnemünde aktiv. Die 27-Jährige verstärkt die TG im Außenangriff und in der Diagonale. Die zweite Außenangreiferin Esra Bodenstaff, Jahrgang 1991, kam ebenfalls von der Frankfurter FTG nach Karben. Zuvor war sie bei Eintracht Frankfurt und der HTG Bad Homburg. Die bisherigen Stationen der neuen Libera Maren Dümeland (25) waren die VG Bietigheim, der TV Lauffen, der TSV Schmiden und der Kieler TV. Der vierte Neuling ist jetzt das »Küken«: die Zuspielerin Julie Teso (16) von der HTG Bad Homburg.

#### Ein Auftakt nach Maß: 3 : 1 in Landau

Auch wegen der Sanierung der Karbener Hallen musste das Team der TG mit zwei Auswärtsspielen in die Saison starten. Am 28.09. ging es zunächst nach Landau. Mit einer kämpferisch und in vielen Phasen auch spielerisch überzeugenden Leistung hielt das Team von Trainer Willi Frey dort den vorjährigen Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, den ASV

Landau, in Schach, siegte nicht unverdient mit 3 : 1 und stand damit in der ersten Tabelle auf Platz vier, punktgleich mit den Teams aus Bad Vilbel, Waldgirmes und Lebach, die jeweils zu Hause glatte 3 : 0-Erfolge erzielten.

Trotz des Auswärtssiegs zog Willi Frey nach dem Spiel eine vorsichtige Bilanz und meinte: »Das hätte auch andersherum ausgehen können.« Aber drei Punkte auswärts zum Auftakt, das war ein Ergebnis nach Maß. Und auch die mitgereisten Fans (*Foto unten, links Vereinsvorsitzender Martin Menn*), die die Mannschaft lautstark unterstützt hatten, waren mehr als zufrieden.



#### Ohne Punkte in Bad Vilbel

Statt ihr erstes Heimspiel zu bestreiten, mussten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 11.10. in Bad Vilbel gegen den SSC, Spitzname: die »Tulpen«, antreten. Der Regionalliga-Neuling aus Karben unterlag dort dem Gastgeber, der schon einige Zeit zu den Spitzenteams der Liga zählt, mit 0 : 3 (18 : 25, 22 : 25, 19 : 25) und kehrte so ohne Punkte aus der Nachbarstadt zurück. Die Karbenerinnen lieferten zwar eine

Anzeige



### Sabine Jost – Heilpraktikerin, Sportwissenschaftlerin

Praxis für Naturheilkunde – Sprechstunde nach Vereinbarung  
Ramonvillestraße 5–7, 61184 Karben, Tel.: 06039/4889 10, Fax: 06039/932408

**Osteopathie** und **Bowen-Therapie** sind sanfte Behandlungsmethoden, die ausschließlich mit den Händen ausgeführt werden. Behandelt werden können damit u. a. alle akuten und chronischen orthopädischen Probleme, wie zum Beispiel **Rücken-, Schulter-, Knie-schmerzen, Karpaltunnelsyndrom, Kopfschmerzen/Migräne**, aber auch **Trigeminus-neuralgie, Beschwerden nach Zahnbehandlungen** oder **nach Operationen (incl. Narben)**.

Mit naturheilkundlicher Labordiagnostik lassen sich **Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Mineralstoffdefizite** (z. B. bei Konzentrationsschwäche, Müdigkeit), **Infektanfälligkeit** (z. B. bei häufigen Erkältungen oder häufigen Blasenentzündungen) oder **Darmbeschwerden** (z. B. nach Antibiotikagabe) diagnostizieren. Behandelt werden diese Beschwerden mit Osteopathie, Neuraltherapie (»Quaddeln«), Eigenbluttherapie oder Infusionen.



starke kämpferische Leistung ab und hatten vor allem im zweiten Satz ihre Chancen, aber das langte nicht, um den Gegner ernsthaft zu gefährden.

Karbens Trainer Willi Frey behielt also Recht. Hatte er doch im Vorfeld Bad Vilbel zum Favoriten erklärt und gemeint: »Für unser Team geht es nur darum, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen und sich weiter an die neue Liga zu gewöhnen.« Tulpen-Trainer Christoph Haase hatte das als taktisch klugen Schachzug gedeutet und seinen Gegner zu einer »der größten Wundertüten der Liga« erklärt. Er bezog sich dabei allerdings auf die vier Karbener Neuzugänge, von denen dann krankheitsbedingt in Bad Vilbel nur zwei dabei waren: Esra Bodenstaff und Maren Dümeland.

### Gelungene Heimspiel-Premiere: 3:1 gegen die Maifeld Volleys

So ganz Unrecht hatte Christoph Haase mit seiner Einschätzung allerdings nicht, denn nach der Auswärtsniederlage in der Nachbarstadt kamen die Volleyballerinnen der TG erst so richtig in Schwung. In ihrem ersten Heimspiel in der Regionalliga Südwest empfingen sie am 18. 10. die erste Mannschaft des FC Wierschem, die Maifeld Volleys, und fuhren ihren ersten Heimsieg in der neuen Spielklasse ein. Nach einem etwas holprigen ersten Satz, der am Ende mit 25:22 zugunsten der Gäste ausging, fanden die Gastgeberinnen besser ins Spiel und zeigten sich zunehmend souverän. Mit 25:14 und 25:11 entschieden sie die nächsten beiden Sätze deutlich für sich. Erst im vierten und entscheidenden Satz wurde es wieder etwas enger, doch mit 25:18 ging auch der schließlich an die TG. Die hatte danach schon sechs Punkte auf ihrem Konto und stand erneut auf Platz vier der Tabelle.

### Heißer Kampf in kalter Halle

Einen warmen Empfang hatten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben kaum erwartet, als sie eine Woche später zu ihrem Spiel gegen die Biedenkopf Wetter Volleys in die Sporthalle der Wollenbergschule in Wetter kamen, aber einen so kalten wohl auch nicht. In der Halle war es kaum wärmer als draußen, die Trainer liefen in dicken Jacken herum und die Spielerinnen bibberten. Trotzdem gab es nach einigen Anlaufschwierigkeiten, vor allem auf Karbener Seite, ein tolles Spiel über fünf hart umkämpfte Sätze, das bald auch die rund 50 Zuschauer erwärmte, nicht zuletzt die Fans der TG, die am Ende einen 3:2-Sieg ihrer Mannschaft bejubeln konnten.

Das TG-Team war mit fast dem kompletten Kader in den Norden gereist, und es wollte an die siegreichen Spiele gegen die Biedenkopf Wetter Volleys aus der letzten Saison in der Oberliga anknüpfen. Doch es sah zunächst nicht so aus, als sollte das gelingen. Die Gäste gerieten rasch mit mehreren Punkten in Rückstand und versuchten den ganzen ersten Satz über vergeblich, diesen Rückstand aufzuholen. Spätestens beim Stand von 10:18 waren die Gastgeberinnen uneinholbar enteilt, und bei 17:25 war der Satz gelaufen.

Doch wer auf Seiten der Gastgeber nun glaubte, diesmal könnte es für einen Sieg reichen, sah sich bald getäuscht. Langsam warm gespielt zeigten sich die Karbenerinnen in Satz zwei von ihrer besseren Seite und fanden über den Kampf ins Spiel. Das Spiel wogte über weite Strecken hin und her und gewann zunehmend an Klasse. Im Schlussspurt hieß es auf Karbener Seite noch einmal »Volle Konzentration!« und das langte, um den Satz mit 25:21 nach Hause zu bringen.

Der dritte Satz begann mit zahlreichen Eigenfehlern auf beiden Seiten, bis sich die Teams nach dem 5:5 zusammen-

rissen und den Zuschauern in der Folge zahlreiche spektakuläre Ballwechsel boten. Zeitweise führten die Gastgeberinnen, dann wieder die Gäste. Die drohten ihre Führung jedoch beim Stand von 23:22 wieder zu verlieren, was ihren Trainer Willi Frey zu einer Auszeit bewog – mit Erfolg: ein präziser Diagonalball von Gioia Frey, ein Fehler der Gegnerinnen und der Satz war mit 25:22 gewonnen.

Aber das Match noch lange nicht. Im vierten Satz wurde es erneut sehr eng. Zwischen dem 6:5 und dem 18:17 meist mit leichten Vorteilen auf Karbener Seite, danach auf Seiten der Biedenkopf Wetter Volleys, die nach dem 23:24 das Glück auf ihrer Seite hatten: Die Abwehr des Karbener Blocks landete im Aus. 25:23 für die Gastgeberinnen. 2:2 nach Sätzen. Der Tiebreak musste entscheiden.

Auch im Tiebreak zeigte sich wieder, dass sich hier zwei gleichstarke Teams gegenüberstanden. Mal lag das eine vorn, mal das andere. Erst nach dem 10:10 senkte sich die Waagschale langsam zugunsten der TGlerinnen: 12:10, 13:11 und schließlich 15:12. Das Spiel so mit 3:2 gewonnen, zwei Punkte entführt und den vierten Tabellenplatz behauptet. Willi Frey war nach dem Spiel sehr zufrieden mit dem Spiel seiner Mannschaft, meinte aber ebenso bescheiden wie realistisch: »Das hätte auch andersherum ausgehen können.«

### Klarer Heimsieg gegen den SSC Freisen

Am 08. 11. hatten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben allen Grund zu jubeln. In ihrem zweiten Heimspiel schlugen sie das junge Team des SSC Freisen nach ein paar Anlaufschwierigkeiten souverän mit 3:0 (25:17, 25:17, 25:16) und rückten damit auf Platz zwei der Tabelle in der Regionalliga Südwest vor. Ihr Trainer Willi Frey war mehr als zufrieden und ihre Fans gerieten ins Schwärmen.

Dabei sah es anfangs gar nicht so aus, als könnten die Karbenerinnen ihre Gäste aus dem Saarland ohne weiteres bezwingen. Die lagen nämlich bis zum 10:13 aus Karbener Sicht nahezu ständig in Front. Nach einer Auszeit ging dann aber ein Ruck durch die gastgebende Mannschaft, und nach dem 14:14 machte sie zehn Punkte in Folge. Das war für den SSC nicht mehr aufzuholen. Mit 25:17 gewann die TG Satz eins.

Auch im zweiten Satz konnten die jungen Saarländerinnen zunächst ganz gut mithalten. Aber nach dem 8:8 legte die TG einen Zahn zu und Johanna Angerstein sorgte mit einer guten Aufschlagserie dafür, dass ihr Team auf 15:8 davonzog. Anschließend kamen die Gäste immer mal wieder zu einem Punkt, während die Gastgeberinnen gleich mehrere für sich verbuchten. Das Endergebnis: erneut 25:17 für die TG, die jetzt mit 2:0 nach Sätzen führte und immer lockerer wurde.



Esra Bodenstaff (11) steigt am höchsten

Das zeigte sich deutlich im dritten Satz, als die Karbenerinnen rasch mit 3:0 in Führung gingen und diese bis zum Ende des Matches nicht mehr abgaben. Trotz der Überlegenheit der TG bekamen die Zuschauer in der gut gefüllten Halle – wie schon



Jubel nach dem Heimsieg gegen den SSC Freisen

im zweiten Satz – etliche spannende Ballwechsel zu sehen. Mit 25:16 gewann Karben den Satz noch einen Tick deutlicher als die ersten beiden. Und Willi Frey wechselte, als keine Gefahr mehr bestand, fröhlich die Spielerinnen ein, die bis dahin noch nicht zum Zuge gekommen waren.

### Der Traum ging weiter

Der Abend des 15. 11. 2014 war ein Abend mit allem, was Volleyball bieten kann, dramatisch und spannend bis zur letzten Minute, voller Höhen und Tiefen, mit spektakulären Ballwechseln ebenso wie mit Phasen, in denen die Punkte nur aus Fehlern des Gegners resultierten. Vor mehr als 70 Zuschauern in der Wolfgang-Steubing-Halle am Riederwald trafen Eintracht Frankfurt und die TG aufeinander und lieferten sich einen harten Kampf, den die Gäste nach zwei Stunden mit 3:2 (13:25, 25:19, 25:20, 24:26 und 15:12) für sich entscheiden konnten. Karbens Trainer Willi Frey meinte zufrieden: »Wir sind auf dem besten Wege, uns in der Regionalliga zu etablieren.«

Anzeige

## Atelier für Werbetechnik

Ihr Partner in Sachen Werbung, Gestaltung & Design.

Andreas Stein  
Kirchgasse 8  
61184 Karben  
Fon 06039.931836  
info@werbeatelier-stein.de  
werbeatelier-stein.com

Willi Frey hatte die Frankfurterinnen im Vorfeld zu Favoritinnen erklärt. Daher müssten sich seine »Mädels« wohl »kräftig strecken«, wenn sie Punkte holen wollten. Und tatsächlich, im ersten Satz wurden die Gastgeberinnen ihrer Favoritenrolle durchaus gerecht und gingen rasch in Führung. Nach 20 Ballwechseln hieß es 16:4 für sie, und der Satz war praktisch verloren, bevor die Gäste ihre Betriebstemperatur erreicht hatten. Bei 25:13 war Schluss. Die Eintracht lag in Führung.

Resignation gehört jedoch nicht zu den Charakterzügen von Will Freys Team. Das schien sich im zweiten Satz vielmehr von der ersten Minute daran zu erinnern, dass es sich »kräftig strecken« sollte. Jetzt waren es die Karbenerinnen, die rasch in Führung gingen und bis zum 14:10 meist drei, vier Punkte vorn lagen. Danach zogen sie sogar bis auf sechs Punkte davon und entschieden den Satz schließlich mit 25:19 für sich. Im dritten Satz wurde es eng und dramatisch. Beim Stand von 4:4 verletzte sich Tatjana Schaus und hockte eine Weile am Boden (*Foto unten*), konnte dann aber weiterspielen.



Nach dem 10:10 bekamen die Gäste langsam, aber sicher Oberwasser, blieben konzentriert und sicherten sich den zweiten Satzgewinn. 25:20 und 2:1 nach Sätzen: Das Blatt war gewendet.

Im vierten Satz wurde es noch spannender. Das Niveau des Spiels lag jetzt deutlich höher als zu Beginn. Meist hatte die Eintracht die Nase vorn, aber die TG schaffte es immer wieder auszugleichen: 13:13, 18:18. So ging es weiter bis zum 24:24. Dann hatten die Frankfurterinnen, auch dank nicht ganz nachvollziehbarer Schiedsrichterentscheidungen, das bessere Ende für sich, gewannen den Satz mit 26:24.

Überaus nervös starteten die Kontrahentinnen in den Tiebreak. Schon der erste Aufschlag landete im Netz. Punkte gab es vor allem, wenn der Gegner patzte. Die TG machte weniger Fehler und führte beim Seitenwechsel mit 8:5. Auch wenn die Eintracht noch einmal aufholte, ließen die Karbenerinnen nichts mehr anbrennen. 15:12 hieß es am Ende und 3:2 nach



Sätzen. Die Spielerinnen legten einen Freudentanz auf den Hallenboden und genossen die Standing Ovations ihrer Fans, die sie das ganze Spiel über – auch in den schwierigen Phasen – lautstark angefeuert hatten.

### Eine vermeidbare Niederlage

Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 22.11. Deutlich und durchaus verdient verloren sie ihr Heimspiel gegen den TSVgg Stackeden-Elsheim mit 1:3 (19:25, 20:25, 25:20, 12:25). Enttäuschte Gesichter nach dem Spiel, bei den Spielerinnen, dem Trainer, den Fans und den wieder zahlreich erschienenen Zuschauern in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule, soweit sie aus Karben kamen. Die TG konnte allerdings trotzdem ihren dritten Tabellenplatz behaupten und liegt weiter vier Punkte hinter dem Spitzenreiter, da der SSC Bad Vilbel zu Hause gegen den TV Waldgirmes mit 0:3 das Nachsehen hatte.

Das Team von Trainer Willi Frey hatte nicht nur im ersten Satz – wie schon in den letzten Spielen – Probleme, ins Spiel zu finden, sondern auch den ganzen zweiten Satz über. So lag es schon 0:2 zurück, als es Anfang des dritten Satzes endlich so auftrat wie bei seinen ersten sechs Spielen in der Regionalliga. Doch die starke Phase hielt nicht lange an. Schon am Ende dieses Satzes bekam die TG wieder Schwierigkeiten und schaffte es mehrfach nicht, den entscheidenden Punkt zu machen, bis ein Aufschlagfehler der Gegnerinnen sie erlöste und den Satz gewinnen ließ. Wer jetzt allerdings wie Moderator Oliver Becker, der meinte, noch sei Karben nicht verloren, an die Wende glaubte, sollte rasch enttäuscht werden. Die Gastgeberinnen gerieten schon beim dritten Ballwechsel in Rückstand, und der wuchs dann immer weiter: 6:14, 11:21. Bei 12:25 war Schluss. Und diesmal jubelten die Gegnerinnen, die drei wertvolle Punkte mit nach Hause nehmen konnten.

Nach dem Spiel in Lebach am Nikolaustag warten drei Heimspiele auf die TG: am 13.12. gegen den TV Waldgirmes, am 10.01.2015 gegen den ASV Landau und am 18.01. das Nachbarschaftsderby gegen den SSC Bad Vilbel (→ S.24). Die Volleyballerinnen hoffen, an diesen Tagen wieder viele Zuschauer und Fans in der Großsporthalle der KSS begrüßen zu dürfen. Für deren Bewirtung ist gesorgt, und die Kinder können sich wieder auf einer Hüpfburg austoben. Viele Gründe also, die Mannschaft zu unterstützen.

### Auch der Nachwuchs kann gewinnen

Es war viel los bei den Volleyballer(inne)n der TG Groß-Karben in der ersten Novemberhälfte, auch jenseits der Regionaliga-Spiele der ersten Damenmannschaft. Das weibliche U14-Team hatte am 09.11. in Salmünster seinen zweiten Spieltag der Saison und konnte dort von drei Spielen immerhin eines gewinnen. Die zweite Damenmannschaft musste am 15.11. nachmittags in Windecken antreten und kehrte mit einem 3:1-Sieg und drei Punkten im Gepäck zurück. Zur gleichen Zeit weilten die Jüngsten, das männliche U13-Team, in Schlüchtern, wo es um die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft ging.

Die zu Saisonbeginn neu formierte zweite Mannschaft der TG hatte sich in den letzten Wochen immer besser entwickelt, aber trotzdem gegen die Spitzenteams der Kreisklasse Friedberg/Hanau – TFC Steinheim, SG Rodheim 3 und TG Hanau 3 – Niederlagen einstecken müssen. Gegen den TV Windecken führte die positive Entwicklung der Mannschaft jetzt erstmals zu einem zählbaren Erfolg. Nach einem äußerst knappen

26:24 im ersten Satz konnten sich die Karbenerinnen im zweiten Satz deutlich mit 25:17 durchsetzen. Doch die Gastgeberinnen gaben nicht auf und konnten Satz drei mit 25:20 für sich entscheiden. Im vierten Satz ging es wieder so eng zu wie im ersten, und erneut hatten die Gäste das bessere Ende für sich: 25:23 hieß es schließlich, 3:1 und die ersten drei Punkte auf dem Karbener Konto. Damit steht das Team jetzt auf Platz sechs der Tabelle, knapp hinter dem TV Roßdorf.

Auch bei dem U14-Team der TG (Foto unten v.l.n.r. Alicia Jeddi Gonzalez, Steffi Stenzel, Sally Dramé) in der Bezirksliga



Mitte ist eine positive Entwicklung festzustellen. Die Mannschaft, die am ersten Spieltag Anfang Oktober nicht hatte antreten und damit auch keine Punkte sammeln können, musste jetzt gegen den TV Lieblos, den TV Salmünster und den DJK Freigericht antreten. Dabei gewann sie gegen Lieblos und Salmünster zwar viele Bälle, unterlag aber dennoch in beiden Fällen mit 0:2 (36:50 bzw. 38:50). Besser klappte es dann gegen den DJK Freigericht. In diesem Spiel waren es die TGLerinnen, die mit 2:0 (50:45) siegten. Damit haben sie jetzt schon nach einem Spieltag drei Punkte, ebenso viele wie Freigericht, und stehen auf Platz vier der Tabelle.

Um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften ging es am Samstag, dem 15.11., für das jüngste Team der TG und das einzige männliche. Die Karbener Jungs, selber im Alter von acht, neun Jahren, mussten sich mit mehreren Teams messen, deren Mitglieder in vielen Fällen ein, zwei Jahre älter waren. Nicht nur deswegen waren sie anfangs sehr aufgeregt, sondern auch weil es ihre erste Bewährungsprobe überhaupt war. Trotzdem zeigten sie dann, was sie von ihrer Trainerin Eva Eckhardt schon alles gelernt haben, spielten technisch sauber und wirklich schön. Zu Recht wurden sie dafür von vielen Seiten gelobt. Zu zählbaren Erfolgen reichte es allerdings nicht.

Anzeige



*Antonella Moden*  
A. Groß

Bahnhofstraße 29 – 61184 Karben  
Telefon (0 60 39) 55 44

Größen 36 – 52

## BADMINTON

### Freizeitspieler weiter in der Hobbyliga

In der diesjährigen Runde der Viktor-Hobbyliga Hessen, die etwas verspätet erst im Dezember startet, wird es nur noch eine Staffel geben, in der folgende Mannschaften teilnehmen: Usinger TSG, TV Oberwalluf, TV Jahn Mensfelden, TV Limburg, Merck Darmstadt und TG Groß-Karben.

Die TG wird in dieser Saison also nur noch mit einer Mannschaft antreten, da es in bzw. nach der letzten Saison drei Abgänge von Spielern aus der ersten Mannschaft gegeben hat und somit eine zweite Mannschaft personell nicht mehr zu besetzen wäre. Dies gibt uns aber die Möglichkeit, einige Spieler, die in der Saison 2013/14 in der zweiten Mannschaft sehr gut gespielt haben, in die erste zu übernehmen. Dadurch sollte es der TG möglich sein, mit ihrer ersten Mannschaft wieder im oberen Bereich der Staffel mitzuspielen.

Es wird insgesamt wieder zehn Spiele geben, wobei sich dieses Jahr aufgrund der größeren Strecken, die zu fahren sind, die beteiligten Vereine darauf geeinigt haben, sieben Pflichtspiele von insgesamt acht möglichen Spielen – drei Herreneinzel, zwei Herrendoppel, ein Mixed, ein Dameneinzel, ein Damendoppel (optional) – in die Wertung aufzunehmen.

Dieses Jahr konnte auch die Beteiligung der TG-Spieler an Hobbyturnieren in der Umgebung erhöht werden. Einige von uns sind z.B. beim Wetterau-Cup in Friedberg, beim Ebercup in Eberstadt bei Darmstadt, beim Kahltalcup in Alzenau, beim Miltenberger Hobbyturnier, beim Odenwaldcup, beim Funball-Cup in Dortelweil und anderen Veranstaltungen angetreten.

Diese Möglichkeit, mal auf Turniere zu gehen, Erfahrung zu sammeln, andere Spielweisen und Taktiken kennen zu lernen, ist auch für mögliche Neulinge oder Interessierte ein Ansporn. Der Badminton-Hobbybereich ist gerade im Rhein-Main-Gebiet sehr stark ausgeprägt. Viele Spieler auch aus anderen Bundesländern nutzen diese Möglichkeit.

Bisher waren die größten Erfolge der TG bei den Männern auf Hobbyturnieren der Einzug in die Viertelfinale bei Gruppenspielen und anschließender K.-o.-Runde bzw. beim so genannten Schweizer System ein beachtlicher vierter Platz.

Anzeige



**www.margarethenhof.de**

-Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger-

**Einkaufsbauernhof**




**tagesfrische Eier, Kartoffeln (babynahrungsg geeignet), hausgemachte Nudeln, Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte, Käsespezialitäten, Weine, Obstsaft, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände und vieles mehr...**

**-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
Ihre Familie Klien  
Frankfurterstr. 16  
61184 Karben-Kloppenheim*

**Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48 Email: info@margarethenhof.de**  
*Wir haben täglich von 8 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 15 Uhr geöffnet!*




## LEICHTATHLETIK

### LAUFEND UNTERWEGS

### Von Hessen bis in die Alpen

Auch im Sommer und Herbst 2014 waren die Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben wieder viel unterwegs und haben an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen.

#### Frankfurt Marathon: Götz Siebert Zweiter bei den Hessischen Meisterschaften

Der Wettergott meinte es gut mit den mehr als 15000 Läuferinnen und Läufern, die am 26. 10. am 33. BMW Frankfurt Marathon, dem ältesten deutschen Marathon, teilnahmen. Dessen Ergebnisse wurden für die Teilnehmer aus Hessen gleichzeitig als Landesmeisterschaften gewertet. Dabei schaffte es Götz Siebert von der TG Groß-Karben in seiner Altersklasse M60 auf Platz zwei.

Während Götz Siebert (Foto rechts mit Dieter Behrens, der ihm die Hand abklatst) intensiv auf seinen Start in Frankfurt hingearbeitet hatte, ging es für die drei anderen Teilnehmer von der TG nur darum, wieder dabei zu sein. Christine Hahn, Kalle Fünffinger und Thomas Simon war es wegen Krankheiten, Verletzungen und beruflicher Belastungen nicht vergönnt, sich entsprechend vorzubereiten. Christine Hahn lief ein fast gleichmäßiges Tempo und kam nach 5:08:22

Stunden als Achte ihrer Altersklasse bei den Hessischen Meisterschaften zufrieden ins Ziel. Dagegen erlaubten sich Kalle Fünffinger und Thomas Simon einen beliebten Läuferfehler und machten auf den ersten 15, 20 km zu viel Tempo, was sich dann auf dem zweiten Teil der Strecke rächte. Kalle Fünffinger kam als Neunter der Altersklasse M60 bei den Landesmeisterschaften ins Ziel. Seine Zeit: 4:43:15 Stunden. Thomas Simon brauchte mit 4:58:08 Stunden noch etwas länger und landete auf Platz 23 seiner Altersklasse: Hauptsache Ziel erreicht.

Götz Siebert war auf Grund seiner guten Vorbereitung bedeutend schneller unterwegs und hatte sich das Ziel gesetzt, unter 3:30 Stunden zu bleiben. Das schaffte er leider nicht, da ihn bei Kilometer 27, 28 ein Hungerast erwischte und er erst bei ca. Kilometer 29 einen Müsliriegel essen konnte. Er verlor dadurch Zeit, kam aber nach 3:38:40 Stunden doch zufrieden ins Ziel. Immerhin hatte er sich mit dieser Zeit den zweiten Platz in seiner Altersklasse erkämpft.

#### Durch die Pfalz und am Mainufer entlang

Auch am zweiten Oktober-Wochenende waren die Läufer der TG Groß-Karben wieder unterwegs. Das Ziel von Mathias Laufer war am 11. 10. die dritte Ausgabe des SAXOPRINT Pfalztrails, wo er die anspruchsvolle Strecke von 85,6 km laufen wollte, eine Strecke, die über Kilometer auf schmalen Pfaden bergauf und bergab führt und auch, wenn es mal über brei-





tere Waldwege geht, mehr als hügelig ist. Insgesamt waren es 2440 Höhenmeter zu bewältigen. Erschöpft, aber zufrieden erreichte Mathias Laufer nach 12:13:30 Stunden das Ziel.

Flach war dagegen das Terrain, auf das sich am 12.10. Götz Siebert wagte, der beim 22. Offenbacher Mainuferlauf antrat. Götz Siebert startete zusammen mit vielen anderen Teilnehmern, die zwei Wochen vor dem Großereignis BMW-Frankfurt-Marathon ihren Leistungsstand überprüfen wollten, über die Halbmarathon-Distanz. Die Strecke führte entlang des Mains gen Osten an der Rumpenheimer Fähre vorbei, noch etwa 2 km weiter und wieder zurück. Nach 1:37:06,18 Stunden lief Götz Siebert durchs Ziel und wurde damit Zweiter in seiner Altersklasse.

### Im Tandem durch die Alpen, im Team nach Fulda

In diesem Jahr feierte der GORE-TEX® TRANSALPINE-RUN sein zehnjähriges Jubiläum, und Mathias Laufer von der TG Groß-Karben war dabei. Gemeinsam mit seinem Partner Thomas Wagner bildete er das Team »Trailjunkies«, das zwischen dem 30.08. und 06.09.2014 in acht Etappen fast 300 km zurücklegte und unglaubliche 13730 Höhenmeter bewältigte. Nach insgesamt 44:21:02,5 Stunden liefen die beiden durchs Ziel. Das bedeutete für Mathias Laufer eine enorme Zeitverbesserung gegenüber früheren Teilnahmen. Das Team belegte damit den 34. Platz in der Kategorie Master Men.

Der GORE-TEX® TRANSALPINE-RUN gilt als eines der härtesten Etappenrennen der Welt. Und er zählt er zu den populärsten Trailrunning-Events überhaupt. In diesem Jahr sind knapp 300 Zweierteams aus 27 Nationen in Ruhpolding gestartet, um die acht Etappen von jeweils zwischen 28 und 49 km und einmal 6,7 km, insgesamt also rund 292 km bis ins Ziel nach Sexten zurückzulegen. Die Teilnehmer kämpften mit Kopf und Körper und bestaunten die wunderschöne Kulisse der Alpen. Am Ende erreichten noch 192 Teams das Ziel.

Für Mathias Laufer war es bereits die vierte Teilnahme an diesem Etappen-Lauf. Der führte in diesem Jahr über die Ost-route von Ruhpolding im Chiemgau über das österreichische St. Johann nach Neukirchen am Großvenediger. Dort war in diesem Jahr Start und Ziel der vierten Etappe. Notgedrungen ging es mit dem Bus weiter nach Prettau in Südtirol, denn aufgrund der schlechten Wetterbedingungen mit Regen in den Tälern und Schnee in höheren Lagen war die Überquerung der auf 2665 m gelegenen Birnlücke für die Läufer schlicht unmöglich. Danach ging es weiter von Prettau nach Sand in Taufers, St. Vigil, Niederdorf und schließlich Sexten, im Herzen der Dolomiten. Beim Zieleinlauf sah man dann Emotionen pur, als die Läufer erleichtert und glücklich ihre Medaillen in Empfang nahmen und endlich das heiß begehrte Finisher-Trikot überstreifen.

Am 14.09.2014 fand in Fulda zum 21. Mal der Team-Halbmarathon statt. Von der TG Groß-Karben wollten Thomas Simon, Götz Siebert, Kalle Fünffinger (auf dem Foto oben v.l.n.r.) und Dieter Behrens (2. von rechts) daran teilnehmen. Da ein Team mindestens aus sieben, höchstens aus zehn Läufern bestehen musste, schlossen sie sich mit Lauf-freunden aus Nidderau und Niddatal zusammen. Das Besondere an diesem Lauf ist, dass die Strecke gemeinsam



gelaufen wird, der Langsamste also das Tempo bestimmt. Leider war das Team aus der Wetterau trotzdem in der ersten Hälfte zu schnell, so dass danach das Tempo gedrosselt werden musste. Lockeren Schrittes erreichte die Gruppe nach 2:12:50 Stunden das Ziel, wobei die Zeit dieses Mal nicht von Bedeutung war, sondern das gemeinsame Erlebnis.

### Laufend durch den Sommer

In diesem Sommer reichte die Reihe der Starts für die Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben vom Mainzer Gutenberg Marathon, dem Rennsteiglauf und dem Zugspitz Ultratrail über verschiedene weitere Marathon- und Ultratrail-Veranstaltungen bis hin zu Stadtläufen in Nidda, Gedern und Karben. In einigen Fällen konnten die TGLer dabei ihre Zeiten deutlich verbessern.
























Den Anfang machte im Mai Sandra Vorwerk. Sie startete am 11.05. zum 2. Mal beim Mainzer Gutenberg Marathon über die Halbmarathon-Distanz. Bei Sturm und Regen kämpfte sie sich über die 21,1 km durch und erreichte nach 2:15:53 Stunden abgekämpft, aber zufrieden das Ziel. Eine Woche später, also am 17.05., baute Mathias Laufer ganz kurzfristig mal wieder den Rennsteiglauf von Eisenach nach Schmiedefeld in sein Sommerprogramm ein. Diesen Supermarathon über 72,7 km und etliche Höhenmeter beendete er locker nach 8:27:42 Stunden.

Das Highlight des Juni, wenn nicht der ganzen Saison war für Ulli Berg und Götz Siebert der Zugspitz Ultratrail vom 20. bis 22.06., an dem auch Mathias Laufer teilnahm. Die Läuferinnen und Läufer wurden am Freitag noch mit starkem Regen empfangen, aber am Samstagmorgen wurden sie von der strahlenden Sonne begrüßt, und dies blieb auch am gesamten Wochenende so. So konnten die drei TGLer sich während des Laufens an den herrlichen Bergpanoramen auf ihren Laufstrecken erfreuen. Bei Ulli Berg und Götz Siebert zahlte sich das intensive Training im Taunus aus, und sie konnten ihre Zeiten vom Vorjahr deutlich verbessern. So war Ulli Berg auf dem Basetrail über 35,6 km mit rund 2000 Metern an Steigungen/

→ S. 14

Anzeige

## Die Sportangebote der TG Groß-Karben im Überblick

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiterin/Leiter	Telefon
<b>Turnen</b>				<b>Corinna Kaltwasser</b>	<b>060 39/75 33</b>
Eltern-Kind-Turnen Kinder 1 – 3 Jahre	Dienstag	09.45 – 10.45	Turnhalle am Park	Simone Marx	060 39/4 67 96 89
Kleinkinderturnen mit Eltern Kinder bis 3 Jahre	Dienstag	15.30 – 16.30	Turnhalle am Park	Natalja Grauberger	060 39/9 39 70 20
»Turnmäuse« (Kinderturnen) Kinder 4 – 5,5 Jahre <b>A</b>	Montag	15.30 – 16.25	Turnhalle am Park	Simone Marx Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
»Kletteraffen« (Kinderturnen) Kinder 5,5 – 6,5 Jahre <b>A</b>	Montag	16.30 – 17.25	Turnhalle am Park	Simone Marx Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
»Flummis« Kinder 6,5 – 7 Jahre <b>A</b>	Montag	14.30 – 15.25	Turnhalle am Park	Simone Marx Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
Ballett* – Kinder verschiedene Altersstufen <b>A</b>	Freitag	15.00 – 16.00 16.00 – 17.00 18.00 – 19.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Isabelle Pelti Kromm Info erteilt Corinna Kaltwasser	060 39/75 33
Wettkampfturnen Mädchen Verschiedene Leistungsstufen	Mittwoch Freitag Freitag	15.00 – 20.00 15.30 – 18.00 14.30 – 19.00	Turnhalle am Park Neue Halle der KSS Turnhalle am Park	Corinna Kaltwasser Anke Tena	060 39/75 33 060 39/4 43 31
Ü40-Turnen	Samstag	n. Absprache	Turnhalle am Park	Corinna Kaltwasser	060 39/75 33
<b>Fitness &amp; Gesundheit</b>				<b>Heike Waller</b>	<b>060 39/77 46</b>
Gymnastik bei Asthma, Diabetes mellitus und Allergien*	Montag	08.45 – 09.45	KSG-Halle	Karin Rupp	  015 25/9 97 57 82
Sportstacking – Hirnjogging für Erwachsene*	Montag	09.50 – 10.50	KSG-Halle	Karin Rupp	  015 25/9 97 57 82
Gymnastik und mehr – sensomotori- sches Training, Funktionsgymnastik	Donnerstag	20.00 – 21.00	Turnhalle am Park	Dagmar Heber	  060 39/38 58
Präventive Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose* Rehabilitative Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose*	Montag Donnerstag	08.45 – 09.45 08.45 – 09.45	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Isabel Theis Ansprechpartnerin ist Heike Waller Susi Kraus	   060 39/77 46
Rücken-Fit – Erwachsene	Montag	17.30 – 18.30	Turnhalle am Park	Karin Scholz	  060 39/4 64 24
Beckenbodentraining* – Erwachsene	Dienstag	20.00 – 21.00	Turnhalle am Park	Karin Scholz (Kurs ab 10.02.2015)	060 39/4 64 24
Präventives Herz-Kreislauftraining, 50 Plus	Montag	20.30 – 21.30	Turnhalle am Park	Karin Scholz	  060 39/4 64 24
Präventive Wirbelsäulengymnastik* <b>A</b> Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* <b>A</b> Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* <b>A</b>	Mittwoch Mittwoch Donnerstag	20.00 – 21.00 21.00 – 22.00 09.50 – 10.50	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Ansprechpartnerin ist Heike Waller	   060 39/77 46
Power Pilates* – Erwachsene	Mittwoch	08.15 – 09.15	Turnhalle am Park	Muriel Menzel	060 39/4 19 12
Fit in die Woche mit stabilem Kreislauf	Montag	19.30 – 20.30	Turnhalle am Park	Hajo Buschner	  060 39/4 24 10
QiGong und TaiJiQuan Erwachsene	Dienstag Donnerstag Freitag	20.00 – 22.00 11.00 – 13.00 09.00 – 12.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Peter & Marion Hörnecke	060 39/4 23 93
Nordic-Walking – Erwachsene	Freitag	09.00 – 10.30	Turnhalle am Park	Brigitte Habiger	060 34/45 36
Herzsport-Übungsgruppe* <b>A</b> Herzsport-Trainingsgruppe* <b>A</b>	Dienstag Dienstag	17.30 – 18.45 18.45 – 20.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Ansprechpartnerin ist Heike Waller	  060 39/77 46
Yoga* – Erwachsene <b>A</b>	Montag Montag	18.30 – 19.45 20.00 – 21.15	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Johanna Pader	  061 01/8 96 13
Zumba* <b>A</b>	Montag Mittwoch Donnerstag	19.00 – 20.00 20.00 – 21.00 10.00 – 11.00	KSG-Halle KSG-Halle KSG-Halle	Gina Rivera	01 72/7 78 85 39
Sport bei Diagnose Krebs (ab 04.02.2015)	Mittwoch	09.30 – 10.30	Turnhalle am Park	Isabel Theis Ansprechpartnerin ist Heike Waller	 060 39/77 46
Gedächtnistraining* (ab 15.04.2015)	Mittwoch	09.30 – 10.30	Turnhalle am Park: Sitzungszimmer	Sabine Jansen Ansprechpartnerin ist Heike Waller	060 39/77 46



Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiterin/Leiter	Telefon
<b>Badminton</b>				<b>Holger Heerlein</b>	<b>01 72 / 6 53 95 71</b>
Badminton Schüler/Schülerinnen	Montag	16.00 – 17.15	Neue Halle der KSS	Ralf Losensky   Info: Holger Heerlein	01 72 / 6 53 95 71
Badminton Freizeitspieler Erwachsene	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.15 20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS Neue Halle der KSS	Ansprechpartner ist Holger Heerlein	01 72 / 6 53 95 71
Badminton Jugendliche	Montag	17.30 – 19.30	Neue Halle der KSS	Silvia Eckert   Info: Holger Heerlein	01 72 / 6 53 95 71
<b>Volleyball</b>				<b>Dirk Müller</b>	<b>0 60 34 / 93 97 44</b>
Damen 1 – Regionalliga Südwest	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.30 20.15 – 22.30	Neue Halle der KSS Alte Halle der KSS	Willi Frey Ansprechpartnerin Manuela Müller	0 60 34 / 93 97 44
Damen 2 – Kreisklasse	Dienstag Donnerstag	18.30 – 20.30 18.30 – 20.30	Neue Halle der KSS Neue Halle der KSS	Eva Eckhardt Dirk Müller	0 60 39 / 93 21 34 0 60 34 / 93 97 44
Jugend U13 + U14 + U15	Freitag	16.30 – 18.30	Neue Halle der KSS	Tatjana Henkel Eva Eckhardt	0 60 39 / 99 2 03 37 0 60 39 / 93 21 34
Mixed-Gruppe	Freitag	18.30 – 20.00	Neue Halle der KSS	Manuela Müller	0 60 34 / 93 97 44
<b>Leichtathletik</b>				<b>Simone Keßler</b>	<b>0 60 39 / 4 55 88</b>
Schüler/Schülerinnen U18 + U16 + U14 + U12*	Mittwoch Freitag Montag	17.15 – 18.45 18.00 – 19.45 18.15 – 20.00	Neue Halle der KSS   im Sommer Stadion Stadion Stadion	Klaus Persy Simone Kessler Janine Stavenow	01 75 / 5 05 46 55 0 60 39 / 4 55 88 0 60 39 / 92 65 43
Schüler/Schülerinnen U10 + Minis 6 – 7-Jährige <b>A</b> 8 – 10-Jährige <b>A</b>	Donnerstag Donnerstag	16.00 – 17.00 16.30 – 18.00 17.00 – 18.00 16.30 – 18.00	Turnhalle am Park   im Sommer Stadion Turnhalle am Park   im Sommer Stadion	Petra Tambosi, Lisa Tambosi	0 60 39 / 58 01
Sportabzeichen alle Altersklassen Ende April – Ende September	Mittwoch	17.00 – 18.30	Stadion an der Waldhohl	Willi Baumgartl Richard Diegel	0 60 39 / 78 28 0 60 39 / 4 40 73
Walkingtreff – Erwachsene	Montag	09.00	Turnhalle am Park	Jürgen Vorwerk	0 60 39 / 4 10 63
Lauftreff – Ambitionierte Läufer/ Läuferinnen (> 11 km)	Dienstag Donnerstag	18.30 18.00	Turnhalle am Park   Sommer: Trimpfad	Karl Heinz Fünffinger	0 60 34 / 73 10
Lauftreff – Einsteiger	Montag	19.00	Turnhalle am Park	Götz Siebert	0 60 34 / 47 52
<b>Freizeit</b>				<b>Regina Durand</b>	<b>0 60 39 / 4 55 84</b>
Fit ins Wochenende – Erwachsene	Freitag	19.00 – 20.00	Turnhalle am Park	Verena Kunad	0 60 39 / 93 30 39
Kickbox-Aerobic* Jugendliche/Erwachsene	Donnerstag	19.00 – 20.00	Turnhalle am Park	Regina Durand	0 60 39 / 4 55 84
Callanetics – Erwachsene	Montag	18.30 – 19.30	Turnhalle am Park	Christiane Iwanus	0 60 39 / 77 64
Aikido – Jugendliche ab 12 Jahren/ Erwachsene	Freitag	20.00 – 21.30	Turnhalle am Park	Bernd Dröse	0 61 09 / 3 78 17 99
Outdoor Fitness	Dienstag	20.00	Schulhof der KSS	Corinna Kaltwasser	0 60 39 / 75 33
<b>Turnspiele</b>				<b>Ulrich Bick</b>	<b>0 60 39 / 63 94</b>
Ringtennis alle Altersgruppen	Montag	17.15 – 19.30 Winter: 17.15 – 19.00	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick Hendrik Freitag	0 60 39 / 63 94
Ringtennis – Schüler und Jugend	Freitag	16.00 – 18.00	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick Hendrik Freitag	0 60 39 / 63 94
Ringtennis Erwachsene und Jugend	Donnerstag	20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS	Patrick Leidner	0 60 39 / 93 03 93
Faustball – Herren	Montag	20.00 – 22.00	Neue Halle der KSS	Michael Eidenmüller	0 60 39 / 9 39 53 77

**Legende**

\* Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Kurse unterliegen einer speziellen Abrechnung. Bitte erkundigen Sie sich über den jeweiligen Modus bei der Kursleitung.

**A** Zu diesen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.



Der Pluspunkt Gesundheit DTB ist ein Qualitätssiegel, das vom Deutschen Turner-Bund (DTB) an Übungsleiter mit besonderen Qualifikationen vergeben wird.



Mit den Siegeln Pluspunkt Gesundheit.DTB und SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnete Kurse werden von vielen gesetzlichen Krankenkassen als qualifizierte Maßnahmen zur Primärprävention anerkannt. Das Qualitätssiegel SPORT PRO REHA zeichnet zusammen mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT Bewegungsangebote aus, die unter dem Dach des Deutschen Sportbundes in enger Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer zertifiziert werden. Die Kosten dieser Angebote können – mit einer Verordnung Ihres Arztes – direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden.

Gefällen eine Dreiviertelstunde schneller und erreichte das Ziel glücklich nach 7:31:38,4 Stunden als 23. ihrer Altersklasse. Beim Ultratrail über gut 100 km mit rund 5400 Höhenmetern gelang es Götz Siebert, seine Zeit um mehr als Eineinviertelstunden zu verbessern – trotz eines schmerzhaften Sturzes 3 km vor dem Ziel. Seine Endzeit von 19:57:32,9 Stunden bedeutete Platz 32 in seiner Altersklasse. Dabei ist anzumerken, dass die beiden TGler zu den ältesten Teilnehmern ihrer Altersklassen zählten. Bei Mathias Laufer lief es leider nicht so gut. Er ließ es daher ruhiger angehen: Hauptsache, ohne Probleme ins Ziel kommen.

Dies gelang ihm nach 21:40:45,1 Stunden (Foto links: Mathias Laufer nach seinem Zieleinlauf eingerahmt von Ulli Berg und Götz Siebert). Auch Günter Tüttenberg war wieder als Begleiter dabei und schoss herrliche Fotos.

Die Wettkampf-Shirts und -Hosen waren kaum getrocknet, schon benötigte Mathias Laufer sie wieder: Am 05.07. war er erneut auf der Marathon-Distanz aktiv, dies freilich als Trail rund um Wiesbaden, denn er wollte die 42,2 km nicht nur laufen, sondern noch 1241 Höhenmeter mit hineinpacken. Seine Endzeit: 4:48:26,2 Stunden. Zwei Wochen später zog es ihn wieder in die Alpen. Dort meisterte er seine bisher härteste Herausforderung, den Eiger Ultratrail – Motto: »härter als die Nordwand solo« – über 101 km und 6700 Höhenmeter! Unterwegs kam ihm schon mal der Gedanke ans Aufgeben, aber er biss sich durch. Das schöne Wetter und die traumhaften Blicke auf die Berge rund um Eiger, Mönch und Jungfrau entschädigten ihn für die Anstrengungen. Er erreichte nach 24:46:29,5 Stunden das Ziel. Eine Superleistung!

Am 26.07. war Mathias Laufer in Wallernhausen auch mal nur über 10 km aktiv, und zwar beim Benefizlauf zu Gunsten der Betroffenen der dortigen Flutkatastrophe. Weitere TGler konnten leider wegen Verletzung/Krankheit/Urlaub diese Veranstaltung nicht unterstützen. Im August gönnte sich Mathias Laufer noch zwei Läufe über »kurze Distanzen«: Am 09.08. lief er beim 27. Stadtlauf in Nidda die 15 km flach in 1:10:23,8 Stunden und eine Woche später beim 17. Stadtlauf in Gedern auf hügeliger Strecke die 10 km in 48:19,3 Minuten.

In heimischen Gefilden waren aber auch noch andere TGler aktiv, so am 10.08. beim 25. Karbener Stadtlauf. Über 10 km traten Michael Steinbring und Günter Tüttenberg an. Michael Steinbring begleitete seine Frau und absolvierte quasi einen Trainingslauf in 57:21 Minuten. Günter Tüttenberg brauchte 58:38 Minuten und belegte damit Platz vier der Altersklasse M60. Die 21,1 km wurden von Dieter Behrens locker in 2:06:09 Stunden absolviert, während Götz Siebert flott nach 1:45:18 Stunden ins Ziel kam und damit auf Platz zwei der Altersklasse M60 landete.

Der bis Ende August letzte Wettkampf war der 1. FlorStadt Halbmarathon am 24.08. Hier lief Sandra Schnell das erst Mal über diese Distanz und blieb mit einem tollen Finish auf den letzten Kilometern locker unter zwei Stunden für die 21,1 km. Ihre Zeit von 1:57:14,1 Stunde bedeutete Platz zwei in ihrer Al-



tersklasse. Eine tolle Leistung für das Debüt. Götz Siebert, der Sandra Schnell begleitete, kam mit derselben Zeit als Dritter der Altersklasse M60 ins Ziel. Dieter Behrens war mit 2:00:50 Stunden mehr als fünf Minuten schneller als in Karben (Foto oben: Sandra Schnell rechts, daneben Götz Siebert). Günter Tüttenberg lief die 10 km und erreichte in 58:45,3 Minuten Platz vier der Altersklasse M60.

Anzeige

Ihr

**Miele**  
IMMER BESSER

# Fachgeschäft

## ELEKTRO- LEONHARDI

Fachbetrieb für  
Gebäudetechnik

61184 Karben  
Burg-Gräfenröder-Straße 34  
☎ 0 60 39 / 34 09  
☎ 0 60 39 / 4 38 00  
[www.elektro-leonhardi.de](http://www.elektro-leonhardi.de)  
[service@elektro-leonhardi.de](mailto:service@elektro-leonhardi.de)

- Elektro-Installation
- Elektro-Hausgeräte
- Überspannungsschutz
- Kommunikationsanlagen
- Netzwerktechnik

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo., Di., Fr.: 14.30 - 18 Uhr  
Do., Sa.: 9.00 - 13 Uhr  
Mittwoch: geschlossen



## LEICHTATHLETIK

## Gute Leistungen in Bad Nauheim

Durchhaltevermögen, Teamgeist und ausgesprochen gute Leistungen haben die Leichtathletik-Kids der TG Groß-Karben aus der Gruppe von Marc Persy beim Nicolas-Egerer-Sportfest am Himmelfahrtstag in Bad Nauheim gezeigt. Am Start waren am 29.05. mit Lisa Maria Just, Lara Neubert und Greta Burmeister drei Mädchen in der Altersklasse W10 sowie mit Carl Seelisch, Paul Jakob, Finn Stavenow, Navid Pirwayssian und David Hecker fünf Jungen in der Altersklasse M10.

Dass sie gut trainiert hatten, stellten die Mädchen und Jungen schon beim Sprint über 50 m unter Beweis. Gut konnten sich die Acht gegen die Konkurrenz behaupten, bei den Jungen belegte Finn Stavenow sogar den ersten Platz. Starke Leistungen beim Ballwurf mit dem 200-Gramm-Ball zeigten vor allem Lara Neubert mit 16 m und Carl Seelisch mit 28 m. Beim Weitsprung konnte Finn Stavenow sich wieder ganz nach vorne schieben und 3,85 m für sich verbuchen. Im abschließenden Stadioncross über 1500 m, der bei Regen gestartet wurde, überzeugten vor allem Lisa Maria Just und Greta Burmeister bei den Mädchen sowie Carl Seelisch und David Hecker bei den Jungen mit starken Ausdauerleistungen. Am Ende konnten sich Lara Neubert und Lisa Maria Just über einen achten Platz im anspruchsvollen Mehrkampf freuen. Carl Seelisch belegte den vierten, Finn Stavenow den fünften, Paul Jakob den achten und Navid Pirwayssian den zwölften Platz. Greta Burmeister und David Hecker, die beide Jahrgang 2005 sind und bei den Älteren gestartet waren, wurden zwar mit Urkunden belohnt, aber nicht in der Rangliste gewertet.

## Malik Dramé neuer Regionalmeister im Hochsprung

Am letzten Mai-Wochenende fanden auf der Sportanlage Nordwest in Bad Homburg die diesjährigen Meisterschaften der Region Rhein-Main der Leichtathleten statt. Die TG Groß-Karben war in der Nachbarstadt mit acht Athleten am Start.

Den größten Erfolg erzielte erneut Malik Dramé (Foto unten) im Hochsprung. Er konnte seine bisherige Bestleistung nochmals übertreffen, ließ mit übersprungenen 1,80 m er alle Konkurrenten hinter sich und holte sich den Titel.

Aber auch die anderen Teilnehmer von der TG waren sehr erfolgreich. Marc Persy, der bereits vor dem Wettkampf die B-Qualifikation für die Hessenmeisterschaften in der Tasche hatte, trat gemeinsam mit Jannis Herr und Florian von Fichte beim Speerwurf in der Altersklasse U18 an und steigerte sich auf eine neue persönliche Bestleistung. Mit 45,15 m erreichte er dieses Mal die A-Qualifikation für die Landesmeisterschaften in Wetzlar und konnte sich mit dieser Weite auch für die Hessenkader-Trainingsgruppe in Frankfurt empfehlen. Jannis Herr erreichte mit 35,77 m ebenfalls eine persönliche Bestweite. Florian von Fichte blieb leider etwas hinter seinen besten Würfeln zurück und warf den Speer auf 34,44 m, aber auch er hat bereits die B-Qualifikation für Wetzlar erreicht.

Bei den Sprintern waren Hanna Jungclaus, Torben Jungclaus, Tom Boden und Merle Schrader am Start. Max Wilcke fiel leider verletzungsbedingt aus. Hanna Jungclaus landete im 100-Meter-Endlauf der weiblichen Jugend U20 auf einem hervorragenden zweiten Platz. Leider stürzte sie jedoch wenige Meter vor dem Ziel und konnte damit am Sonntag nicht über die 200-Meter-Strecke starten. Tom Boden, Merle Schrader und Torben Jungclaus verbuchten jeweils neue persönliche Bestzeiten für sich, verpassten ihre Endläufe aber äußerst knapp um wenige



Am Sprint-Start in Bad Nauheim: Lara Neubert (links)

Hundertstel-Sekunden. Über die 200-Meter-Strecke ging am Sonntag noch Torben Jungclaus an den Start. Nach 39,81 Sek. erreichte er die Ziellinie. Seine Bestzeit liegt bei 39,29 Sek., die er vor zwei Wochen auf einem Sportfest in Flieden gelaufen ist. Bis auf Tom Boden, der erst vor wenigen Wochen auf die Sprintstrecke umgestiegen ist, haben sich alle Sprinterinnen und Sprinter für die Teilnahme an den Hessenmeisterschaften qualifiziert, die für sie im Juli in Gelnhausen stattfinden.

Last but not least war am Sonntag noch Heike Müller bei der weiblichen Jugend U20 im Stabhochsprung dabei. Auch sie schaffte es in ihrem dritten Wettkampf, ihre persönliche Bestleistung zu steigern. Mit übersprungenen 2,50 m hat sie ebenfalls die B-Qualifikation für die Landesmeisterschaften erreicht.

Anzeige

## Mit unseren Produkten erhalten Sie beste Qualität.

### Fenster Türen Wintergärten

Fassaden ■ Rollläden ■ Markisen ■ Vordächer ■ Rolltore ■ Sektionaltore ■ Scherengitter uvm.



### Wir beraten, planen, produzieren, montieren.

Seit 1964 fertigen wir in Karben Fenster und Türen. Romi ist in der Region ein Begriff und gewährleistet Ihnen hochwertige Produkte und Serviceleistungen.

#### Darauf können Sie sich verlassen

- hohe Energieeffizienz
- lange Haltbarkeit
- präzise Verarbeitung
- qualitativ nur beste Materialien
- auf dem neuesten technischen Stand

### Fragen Sie uns. Gerne beraten wir Sie.

**Romi Fenster GmbH**  
 Industriestraße 18, 61184 Karben  
 Tel. 06039 92200 [www.romi-fenster.de](http://www.romi-fenster.de)



1.113/(c) 3darcasstudio, stefanfister, miket/fotoila

Alles in allem also ein sehr erfolgreiches Wochenende für die Athleten der TG Groß-Karben, an dem sich die Mühen des Trainings der Wochen zuvor ausgezahlt haben.

## Gute Platzierungen und neue Bestleistungen in Friedberg

Über eine ganze Reihe von guten Ergebnissen konnten sich die jungen Leichtathleten der TG Groß-Karben, die bei Hanna Jungclaus, Janine Stavenow und Marc Persy trainieren, beim Kinder- und Jugendsportfest der LG ovag Friedberg-Fauerbach am 11.06. freuen. So erkämpfte sich Finn Stavenow im Weitsprung der Schüler M10 einen tollen ersten Platz. Zwar konnte er die Schallmauer von vier Metern nicht durchbrechen, aber mit seiner Weite von 3,94 m setzte er sich gegen die Konkurrenz durch und stellte noch dazu eine neue persönliche Bestleistung auf.

Das Sportfest fand am Mittwochabend in Friedberg statt. Wegen des ungewöhnlichen Termins mussten sich einige der Kinder sofort nach der Schule auf den Weg zum Wettkampf machen, aber das beeinträchtigte ihre Leistungen nicht. Finn Stavenow schaffte es auch beim 50-Meter-Sprint aufs Treppchen. 8,12 Sek. bedeuteten für ihn Platz zwei und neue persönliche Bestzeit. Ebenfalls über einen zweiten Platz konnte sich Lars Burmeister freuen, der bei seiner Hochsprung-Premiere in der Klasse M12 mit 1,26 Meter überraschte. Auch im Kugelstoßen holte sich der KSS-Schüler mit seiner Bestweite von 6,96 m den zweiten Platz. Eine Bestleistung im 75-Meter-Sprint erreichte Malin Stavenow, die 10,71 Sek. lief und damit Vierte in der Klasse W13 wurde. Tobias Hartmann kam im Weitsprung der Klasse M11 bis in den Endkampf der besten Acht und steigerte seine Bestleistung auf 3,48 m. Gut im Feld von insgesamt 21 Starterinnen im 75-Meter-Lauf der Altersklasse W12 schlugen sich Rieke Heckmann (Platz 9), Lena Wilcke (Platz 11), Greta Seelisch (Platz 17), Anni Ziegenhain (Platz 18) und Fiona Philipp (Platz 19). Im Sprint der Jungen über 75 m erreichte Marvin Schriever Platz 8. Ebenfalls gut behaupteten sich Carl Seelisch (M10), der im Sprint, im Weitsprung und zum Schlagballwurf antrat, und Greta Burmeister, die in einem Mammutfeld von 37 Teilnehmerinnen beim Weitsprung der W10 mit 3,07 m auf Rang 17 landete.

## Staffel wird Fünfte bei den Landesmeisterschaften

Mächtig jubeln konnten die Sprinterinnen der Startgemeinschaft TG Groß-Karben/TV Rendel bei den Hessischen Staffel-Meisterschaften, die am Fronleichnamstag auf der Sportanlage Oberloh in Wehrheim stattfanden. Im Endlauf erkämpften sich Lisa Schäfer, Lara Tortell, Laura Schulte (alle TV Rendel) und Schlussläuferin Malin Stavenow (TG Groß-Karben) einen tollen fünften Platz.

Der Weg dorthin war allerdings mehr als steinig. Gleich mit zwei Quartetten waren die Mädchen über die 4x75-Meter-Distanz beim Wettkampf in Wehrheim an den Start gegangen. Während die zweite Staffel mit Sally Dramé, Karla Kremer, Johanna Jost (alle TV Rendel) und Rieke Heckmann (TG Groß-Karben) leider im Vorlauf eine Wechselmarke überlief und disqualifiziert wurde, legte die erste Staffel einen schnellen Lauf hin und erreichte mit einer Zeit von 40,23 Sek. eine neue Bestleistung. Dann jedoch hieß es zittern: Wie die Mannschaft





erst nach dem Lauf erfuhr, hatte einer der Wechselrichter die rote Fahne gehoben und den Wechsel von Lara Tortell auf Laura Schulte ungültig gegeben. Da Zuschauer aber gesehen hatten, dass die Mädchen innerhalb der Wechselmarken den Stab übergeben hatten, legte man Protest gegen diese Entscheidung ein. Mit Erfolg: Die Staffel (Foto oben) durfte im Endlauf auf Bahn fünf an den Start gehen und erlief sich in 40,27 Sek. einen verdienten fünften Platz.

## Marc Persy wirft den Speer über die 50-m-Marke

Nach mehrfachen Bestleistungen im Speerwurf in dieser Saison konnte sich Marc Persy in Wetzlar bei den Hessischen Meisterschaften am 21./22.06. nochmals verbessern. Im Vorkampf der insgesamt 18 Teilnehmer am Sonntag, der mit zweistündiger Verspätung begann, konnte er seine Bestleistung auf 48,24 m steigern. Damit erreichte er den Endkampf der besten Acht. Hier landete sein Speer dann sogar bei einer Weite von 50,48 m. Das bedeutete Platz fünf in dem starken Teilnehmerfeld. Eine tolle Leistung.

Bereits am Samstag waren Merle Schrader und Hanna Jungclaus im 100-m-Sprint am Start. Merle Schrader trat in der Altersklasse U18 gegen 34 Konkurrentinnen an. In einer Zeit von 13,64 Sek. überquerte sie die Ziellinie. Für den Endlauf reichte das leider nicht, jedoch ist auch ihr Platz im Mittelfeld eine beachtliche Leistung.

Hanna Jungclaus gehört eigentlich noch zwei Jahre der Altersklasse U20 an, startete jedoch in Wetzlar bei den Frauen, um noch einmal einen hochkarätigen Wettkampf vor den Hessenmeisterschaften ihrer Altersklasse in Gelnhausen zu bestreiten. Sie erreichte eine Zeit von 13,21 Sek. und verpasste damit ebenfalls knapp den Endlauf.

## Zwei mal Gold bei den Kreismeisterschaften in der Kinderleichtathletik

Zwei Goldmedaillen, einige gute Platzierungen und zahlreiche Bestleistungen waren die Ausbeute der Leichtathleten von der TG Groß-Karben bei den Kreismeisterschaften in der Kinderleichtathletik und im Mehrkampf, die am 29.06. im Karbener Stadion an der Waldhohl stattfanden. Ein Doppelsieg gelang Moritz Gubitzer (Foto rechts), der sowohl im Drei- als auch im Vierkampf der Altersklasse M12 die Nase vorn hatte.

Schon den Weitsprung begann Moritz Gubitzer mit einer neuen Bestleistung von 4,57 m. Darauf ließ er eine solide Leistung im Ballwurf folgen, die ihm einen vierten Platz im Teilnehmerfeld sicherte. Den Mehrkampf perfekt machte ein schneller 75-Meter-Sprint – ebenfalls mit neuer Bestleistung –, der den Sechstklässler auf Platz eins katapultierte. Den Platz ganz oben auf dem Siegerpodest ließ Moritz Gubitzer sich auch im Vierkampf nicht mehr nehmen. Mit 1,32 Meter im Hochsprung setzte er noch eine Bestleistung obendrauf und feierte seinen zweiten Meistertitel. Siebter im Dreikampf der M12 wurde Marvin Schriever, der 3,81 m weit sprang und sich damit ebenfalls über eine neue Bestleistung freuen konnte.

Gute Leistungen zeigten auch Marieke Nass, Rieke Heckmann, Lena Wilcke, Greta Seelisch und Isabel Prolingheuer im Dreikampf der W12. Rieke Heckmann, die sich im Weitsprung auf 3,96 m und im 75-Meter-Sprint auf 11,0 Sek. steigerte, belegte einen hervorragenden siebten Platz. Einige Punkte auf ihrem Konto konnte Greta Seelisch beim Ballwurf verbuchen, wo ihr 18,50 m gutgeschrieben wurden.

## Großes TG-Aufgebot beim Mini-Marathon in Frankfurt

Obwohl der Frankfurt-Marathon diesmal mitten in den Herbstferien lag, waren die Leichtathleten der TG Groß-Karben am 26.10. mit einem rekordverdächtig großen Team am Start. Gleich 15 Mädchen und Jungen wagten sich auf die 4,2 Kilometer lange Strecke des Mini-Marathons, die von der Messe bis zur Alten Oper und zurück führte. Viele der Karbener Starter waren zum ersten Mal dabei und stellten sich der Herausforderung, gegen Hunderte von anderen Nachwuchsläufern anzutreten. Besonders stark zeigten sich Nils Clauss, Carl Seelisch, Lisa Marie Just, Lasse Borgerding und Navid Pirwayssian, die allesamt dem jüngsten Jahrgang (2004) angehören, der an den Start gehen durfte.

Nach sehr guten 21:01 Minuten lief Nils Clauss als schnellster TGler auf dem roten Teppich in die Frankfurter Festhalle ein und platzierte sich damit in seiner Altersklasse auf Rang 72. Nur wenig später folgten Carl Seelisch (23:52) und Lisa Marie Just (25:18). Ebenfalls sehr gut schlugen sich Moritz Gubitzer (21:37), Marvin Schriever (21:57), Tobias Hartmann (22:25) und Marieke Nass (24:39). Unter 30 Minuten blieben auch Lina Borgerding, Isabel Prolingheuer, Greta Seelisch, Rieke Heckmann, Malin Stavenow und Fiona Philipp. Alle Läuferinnen und Läufer wurden mit einer Medaille für ihre Leistung belohnt.



## TURNSPIELE

### RINGTENNIS

#### TG höchst erfolgreich bei den Hessischen Meisterschaften

In Roßdorf bei Darmstadt fanden am 24. und 25.05.2014 die Hessischen Meisterschaften im Ringtennis statt. Die TG Groß-Karben reiste dazu mit einem 15-köpfigen Spielerteam an und kehrte am Sonntag mit sieben Titeln und zahlreichen guten Platzierungen im Gepäck zurück. Mit im Team die Schülerinnen und Schüler, die sich Anfang Mai bei einem Ausscheidungsturnier in Karben für die Landesmeisterschaften qualifiziert hatten.

Im Schülerbereich war die TG denn auch am stärksten vertreten: mit drei Mädchen und vier Jungen. Und sie war hier auch besonders erfolgreich. Oliver Elsner und Jonas Kruse beherrschten ihre Spielklasse absolut. Gemeinsam gewannen sie beide Doppelwettbewerbe, und Oliver Elsner errang



Der Nachwuchs der TG Groß-Karben bei den Hessenmeisterschaften

zudem den Titel im Einzel vor seinem Vereinskameraden auf Platz zwei. Seine zweite Silbermedaille erspielte sich Jonas Kruse im Mixed zusammen mit Josephine Bolowich, die im klassischen Doppel zusammen mit Noemie Muller ebenfalls auf Platz zwei landete und im Einzel immerhin Dritte wurde. Noemie Muller holte ihre zweite Silbermedaille zusammen mit Rebecca Stoll im alternierenden Doppel.

Weitere Goldmedaillen gab es jeweils in den Einzelwettkämpfen für die Jugendspielerin Anna Domscheit, für Laura Hümpfner in der Damenklasse, Nicola Elsner in der Damenklasse AKII und Ulrich Bick in der Herrenklasse AKIII.

In diesem Sommer nicht für die TG Groß-Karben startete der stärkste Spieler des Vereins, Hendrik Freitag, der aber das Team als Junior-Trainer zu den Hessischen Meisterschaften begleitete. Hendrik Freitag hat derzeit in Karben keine Doppel- und Mixedpartner. Er startet daher vorübergehend für den TuS Rodenbach, wo er starke Partner gefunden hat und sich weiterentwickeln kann. Das konnte er schon Mitte Mai bei den Mittelrheinischen Meisterschaften zeigen, bei denen er nicht

nur das Einzel in der Altersklasse M18 gewann, sondern zusammen mit Fabienne Dott auch das Mixed und gemeinsam mit Henning Bartels beide Doppel-Wettbewerbe.

Insgesamt haben sich über die Landesmeisterschaften zehn Spielerinnen und Spieler der TG für die Süddeutschen bzw. die Norddeutschen Meisterschaften direkt qualifiziert.

#### Hendrik Freitag auch in Norddeutschland nicht zu schlagen

Der Ringtennis-Star der TG Groß-Karben, Hendrik Freitag, der in dieser Saison für den TuS Rodenbach spielt, hat sich am 05./06.07.2014 bei den Norddeutschen Meisterschaften in überragender Form präsentiert und vier Goldmedaillen geholt. Er triumphierte sowohl im Einzel als auch im Mixed mit seiner Partnerin Fabienne Dott und zusammen mit Henning Bartels im Doppel und im alternierenden Doppel.

Die Meisterschaften fanden bei der RTG Weidenau in Siegen statt. Das unerwartet gute Wetter ließ sie am Sonntag zu einer Hitzeschlacht werden. Das störte Hendrik Freitag nicht weiter. Souverän gewann er seine Spiele und musste danach als Favorit für die Deutschen Meisterschaften gelten, die vom 12. bis 14.09.2014 in Kieselbronn ausgetragen wurden. Vorher begleitete er allerdings noch als Trainer und Betreuer die Karbener Delegation zu den Süddeutschen Meisterschaften am 19./20.07. in Karlsruhe.

#### Doppelter Erfolg für die Gastgeber beim Kids-Cup 2014

Auf dem Vereinsgelände der TG Groß-Karben fand am Freitag, dem 18.07., der 10. Hessische Kids-Cup im Ringtennis statt, bei sommerlichen Bedingungen mit einer Rekordbeteiligung von 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter von bis zu zwölf Jahren. Bei den Mädchen konnte sich die TG-Spielerin Noemie Muller in einem sehr engen Endkampf als Siegerin durchsetzen, bei den Jungen gewann unangefochten Paul Thrun, ebenfalls von der gastgebenden TG.

Wie in jedem Jahr war auch bei der Jubiläumsausgabe des Kids-Cup die nächste Ringtennis-Generation am Start, elf junge Spielerinnen und sieben Spieler aus den hessischen Vereinen, die noch ganz am Anfang ihrer sportlichen Laufbahn stehen. Neben den beiden Siegern starteten für die TG Groß-Karben auch Rebecca Stoll, die es auf den dritten Platz schaffte, und Cristian Darie, der ebenfalls eine gute Leistung zeigte und Fünfter wurde.

#### Fünf Titel für die TG bei den Süddeutschen Meisterschaften

Am Wochenende 19./20.07. fanden auf der nagelneuen Acht-Feld-Anlage im Karlsruher Rheinstrandbad Rappenwört die Süddeutschen Meisterschaften im Ringtennis 2014 statt, veranstaltet von den Karlsruher Vereinen. Aus dem 13-köpfigen Team der TG Groß-Karben beeindruckten bei dieser Meisterschaft vor allem die Schülerinnen und Schüler: Josephine Bolowich und Noemie Muller entschieden die Doppel-Konkurrenz der Altersklasse 11 bis 14 für sich, und Oliver Elsner siegte in allen vier Wettbewerben derselben Al-



tersklasse, in denen er antrat, im Einzel, im klassischen und dem WTF-Doppel zusammen mit Jonas Kruse sowie im Mixed an der Seite von Noemie Muller.

Die Wettkampfbedingungen in Rappenwörth waren an den beiden Veranstaltungstagen sehr unterschiedlich: drückende Hitze am Samstag – ein Sprung ins Schwimmbassin sorgte für spontane Erleichterung – und dauerhafter leichter Regen am Sonntag. Die Teilnehmer von der TG Groß-Karben kamen



Bei der Karbener Sportlerehrung: Rebecca Stoll, Noemie Muller, Cristian Darie und Josephine Bolowich (v.l.n.r.) mit Bürgermeister Guido Rahn (l.) und Moderator Oliver Becker (r.)

jedoch mit diesen Bedingungen bestens zurecht und erreichten weitere bemerkenswerte Ergebnisse. So war Jonas Kruse nicht nur zusammen mit Oliver Elsner erfolgreich, sondern wurde zudem Zweiter im Einzelwettbewerb und Dritter im Mixed zusammen mit Josephine Bolowich, die ihrerseits auch Zweite im Schülereinzel wurde.

Die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften erreichten außerdem die Schülerinnen Rebecca Stoll und Noemie Muller mit ihrem dritten Platz im WTF-Doppel. Leider nicht qualifizieren konnten sich Paul Thrun und Cristian Darie mit einem fünften Platz im Doppel sowie im Einzelwettbewerb Noemie Muller als Fünfte und Rebecca Stoll als Sechste. Sie alle hofften nach dem Wettkampf auf eine Möglichkeit nachzurücken.

In der Jugendklasse 15 bis 18 hat sich Simona Wolf eindrucksvoll zurückgemeldet. Leider war ein Einzel- und Mixed-Start wegen ihres einjährigen Auslandsaufenthaltes nicht möglich, und ihre angestammte Doppelpartnerin Anna Domscheit war nicht in Karlsruhe. So musste Simona Wolf mit jüngeren Partnerinnen antreten, im klassischen Doppel mit Josephine Bolowich und im WTF-Doppel mit Rebecca Stoll. Die beiden Schülerinnen machten in der Jugendliga eine gute Figur, gaben keine Ringe auf und erreichten zusammen mit Simona Wolf die Plätze drei bzw. vier, die zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigen, bei denen dann wieder die Stammspielerin Anna Domscheit antreten wird.

Außerdem für die Deutschen Meisterschaften in Kieselbronn qualifiziert haben sich Laura Hümpfner, die bei den

Damen einen sehr guten zweiten Platz belegte, und das Senioren-Doppel Hans-Joachim Leidner und Ulrich Bick, das in Karlsruhe auf Platz vier landete.

## Simona Wolf und Hendrik Freitag siegen auch am Bodensee

Am ersten Augustwochenende fand in Konstanz zum 52. Mal das Bodenseeturnier im Ringtennis statt. Dabei präsentierten sich die Karbener Jugendspieler Simona Wolf und Hendrik Freitag in bestechender Form. Simona Wolf gewann zusammen mit Hendrik Freitag den Mixed-Wettbewerb in der allgemeinen Klasse und belegte im Einzel Platz zwei. Hendrik Freitag siegte zudem im Einzel sowie im Doppel zusammen mit Christian Schmid vom TuS Rodenbach.

Simona Wolf trat auch noch im Doppel-Wettbewerb der Damen an und erreichte hier gemeinsam mit Lydia Schidelko von der SG Suderwich einen hervorragenden dritten Platz.

Das Bodenseeturnier wird jedes Jahr von dem SC Konstanz-Wollmatingen ausgerichtet und ist eines von sieben bundesweiten Turnieren, deren Ergebnisse in die deutsche Einzel-Rangliste einfließen. Vor der diesjährigen Veranstaltung hatte die Stadt Konstanz die Spielfelder im Strandbad Horn neu hergerichtet, so dass sie mit dem Turnier eingeweiht werden konnten. Das Turnier war mit 70 Aktiven aus 19 Vereinen, darunter mehrere Nationalspieler und -spielerinnen sowie vier Weltmeister, stark besetzt. Zusätzlich nahm eine Auswahlmannschaft aus Belarus (Weißrussland) an der Veranstaltung teil und bestritt in deren Rahmen einen Länderkampf gegen eine deutsche Auswahlmannschaft, den sie trotz vieler knapper Einzelergebnisse deutlich mit 0:24 verlor.

Anzeige

## Ristorante - Pizzeria

### Il Piccolo Alfonso

Geöffnet Dienstag bis Sonntag

11:30 Uhr – 14:30 Uhr & 17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

Preiswerter Mittagstisch!

Von Dienstag bis Freitag (außer Feiertag),

Täglicher Lieferservice

11.30 Uhr - 14.00 Uhr & 17.30 Uhr - 22.30 Uhr

Für Ihre Familien-, Firmen-, oder Vereinsfeier bieten

wir separate Räumlichkeiten an, auf Wunsch mit individuell zusammen gestellten Buffets.

(Buffets auch im Lieferservice nach Absprache)

Mit Raucherraum & neuer Sommerterrasse!

Aktuelle Informationen, Bilder & Speisekarten auf unserer Homepage: [www.piccolo-alfonso.de](http://www.piccolo-alfonso.de)

**Ristorante-Pizzeria Il Piccolo Alfonso**

**Inh.: Antonino Longhitano**

**Homburger Straße 41 (Am Kreisel), 61184 Karben**

**Telefon 06039 – 61 50**

## Medaillensegen bei den Deutschen Meisterschaften

Mit einem Koffer voller Medaillen kehrte das Ringtennis-Team der TG Groß-Karben am 14.09. von den 67. Deutschen Meisterschaften zurück, die von Freitag bis Sonntag in Kieselbronn stattgefunden haben. Sechs Mal Gold, vier Mal Silber und drei Mal Bronze lautete die hervorragende Bilanz, zu der vor allem die Jugendlichen beigetragen haben. Allein vier der Goldmedaillen errang Oliver Elsner, der in seiner Altersklasse 11 bis 14 Jahre das Einzel, das Doppel und das Doppel im WTF-System zusammen mit Jonas Kruse sowie das Mixed zusammen mit Noemie Muller gewann. Weitere erste Plätze gingen an Hendrik Freitag, der in dieser Saison für den TuS Rodenbach startet. Er entschied zusammen mit Fabienne Dott den Mixed-Wettbewerb der Altersgruppe 15 bis 18 Jahre für sich und zusammen mit Henning Bartels auch den Doppel-Wettbewerb im WTF-System.

Hinzu kamen zweite Plätze für Hendrik Freitag im Einzel und ebenfalls zusammen mit Henning Bartels im Doppel. Gleichfalls auf Platz zwei landeten Noemie Muller und Josephine Bolowich in beiden Doppel-Wettbewerben der Altersklasse 11 bis 14. Bronzemedailien gingen an Josephine Bolowich und Jonas Kruse im Mixed sowie an Anna Domscheit und Simona Wolf im Doppel-WTF-System der Altersklasse 15 bis 18. Für weitere gute Platzierungen sorgten Jonas Kruse und Josephine Bolowich, die im Einzel jeweils Platz vier erreichten. Den gleichen Platz belegten Simona Wolf und Anna Domscheit im Doppel.



*Erfolgreich in den Mixed-Wettbewerben: Fabienne Dott und Hendrik Freitag, Oliver Elsner und Noemie Muller, Jonas Kruse und Josephine Bolowich (v.l.n.r.)*

Unter dem Strich sind diese Platzierungen ein beeindruckender Beleg für die tolle Nachwuchsarbeit der TG Groß-Karben. Dass das auch von Verbandsseite so gesehen wird, zeigt, dass nach den Meisterschaften Anna Domscheit, Simona Wolf und Hendrik Freitag für den B-Kader der Deutschen Nationalmannschaft nominiert wurden und Oliver Elsner eine Einladung zum ersten Perspektivlehrgang dieses Kaderns erhielt.

Die Meisterschaften 2014 wurden vom TV Kieselbronn ausgerichtet, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Vereinsjubiläum feiern konnte. Die hervorragend organisierte Veranstaltung litt an den beiden ersten Tagen unter Dauerregen, der erst am Sonntag von Sonnenschein abgelöst wurde. Zu den Titelkämpfen gemeldet waren 168 Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik, darunter 43 aus Hessen.

## VEREIN

### 29 Auszeichnungen für den Nachwuchs der TG bei der Sportlerehrung

Am Samstag, dem 08.11.2014, wurden die jugendlichen Sportlerinnen und Sportler aus Karben, die sich durch besondere Leistungen hervorragen, von der Stadt und der Arge Sport ausgezeichnet. Bürgermeister Guido Rahn überreichte mehr als 60 Jugendlichen Ehrenurkunden und kleine Geschenke. Unter den Ausgezeichneten waren 29 Leichtathleten, Ringtennisspieler und Turnerinnen der TG Groß-Karben.



*Moderator Oliver Becker, Martin Mik, Tobias Hartmann, Moritz Gubitzer und Lars Burmeister sowie Bürgermeister Guido Rahn (v.l.n.r.)*

Eigentlich waren es sogar noch vier mehr, denn die Ringtennis-Asse Anna Domscheit, Simona Wolf, Oliver Elsner und Hendrik Freitag waren aus Termingründen schon in der Vorwoche bei den Erwachsenen mit geehrt worden. In Petterweil wurden jetzt noch sechs weitere Spielerinnen und Spieler aus der Ringtennisgruppe der TG mit Urkunden bedacht: Josephine Bolowich, Noemie Muller, Rebecca Stoll, Christian Darie, Jonas Kruse und Paul Thrun. Die Sechs haben bei verschiedenen Wettkämpfen Podestplätze belegt, u.a. beim hessischen Kids-Cup, den Landes- und Süddeutschen Meisterschaften und zum Teil sogar bei den Deutschen Meisterschaften. Jonas Kruse beispielsweise ist in beiden Mixed-Wettbewerben seiner Altersklasse Deutscher Meister (→ S. 20) geworden.

Weitere Urkunden gingen an die jungen und an die etwas älteren Leichtathleten der TG, an Lars Burmeister, Moritz Gubitzer, Tobias Hartmann, Martin Mik und Marvin Schriever, die in unterschiedlichen Disziplinen Kreismeister geworden sind, und an Malik Dramé, Torben Jungclaus, Robin Schriever und Max Wilcke, die in der Halle gemeinsam den Kreismeistertitel im 4x100m-Staffellauf gewonnen haben. Torben Jungclaus und Malik Dramé haben es zudem auch als »Einzelkämpfer« zu Kreismeistertiteln gebracht, und Malik Dramé wurde im Hochsprung mit übersprungenen 1,80 m auch noch Regionalmeister (→ S. 15). Eine Leistung, die den Moderator des Abends, Oliver Becker, besonders begeisterte, als er sich vorstellte, wie hoch die Latte gelegen hat.





Oliver Becker interviewt Malin Stavenow, daneben die Leichtathletinnen des TV Rendel und Bürgermeister Rahn (v.l.n.r.)

Die Turnerinnen der TG, deren Ehrung gegen Ende der Veranstaltung stattfand, konnten leider nicht vollständig vor das zahlreich erschienene Publikum treten, da einige von ihnen noch bei den Landesmeisterschaften in Dillenburg waren. Geehrt wurden für ihren zweiten Platz bei den Gaumannschaftsmeisterschaften Merle Führ, Lena Linn Gubitzer und Lucia Fischer sowie Miriam Edel, Maya Gräf und Rebekah Lucas. Die Gruppe der etwas Älteren umfasste Ida Gubitzer, Larissa Hillen, Alina Jaux, Svenja Posthaus, Laura Semdner, Yanina Tena und Julia Zimmermann. Sie alle hatten bei den Gaumeisterschaften hervorragend geturnt, Titel und Podestplätze errungen.

Natürlich wurden in Petterweil auch viele Sportlerinnen und Sportler anderer Vereine ausgezeichnet, u.a. auch Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Rendel, mit dem die TG Groß-Karben eine Startgemeinschaft bildet. Unter den Ausgezeichneten hier war die TGLerin Malin Stavenow, die gemeinsam mit Lisa Schäfer, Laura Schulte und Lara Tortell aus

Rendel bei den Hessenmeisterschaften gegen starke Konkurrenz Platz fünf in der 4x75m-Staffel erreicht hatte (→ S. 16).

Die gesamte Veranstaltung fand in einem ausgesprochen fröhlichen Rahmen statt. Ein DJ sorgte für die musikalische Untermalung, der schon erwähnte Oliver Becker moderierte gewohnt professionell, Richard Diegel warf mit Powerpoint die Namen und Leistungen der Geehrten auf eine Leinwand, damit die Zuschauer nicht den Überblick verloren, der gastgebende TV Petterweil bot den Gästen Speis und Trank an, die Showtanzgruppe »Hurricanes« des KSV Klein-Karben unterhielt mit einem Tanz in Musketierkostümen und die Showturngruppe »teamXtreme« zeigte atemberaubende Akrobatik.

## TGler bei der Sportlerehrung ausgezeichnet

Eine Woche vor der Veranstaltung in Petterweil fand im Bürgerzentrum die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Karben und der örtlichen Arge Sport für die Erwachsenen statt. Dabei wurden 134 Sportler aus neun Vereinen ausgezeichnet, die in zehn verschiedenen Sportarten herausragende Erfolge errungen haben. 2013 waren nur 65 Sportler geehrt worden. Eine Auszeichnung für besondere sportliche Leistungen erhielten am Samstag u.a. die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben, die im Frühjahr aus der Oberliga Hessen in die Regionalliga Südwest aufgestiegen sind.

Ausgezeichnet wurden bei der Sportlerehrung neben den Volleyballerinnen zwei weitere TGler: Hanna Jungclaus, die Kreismeisterin im 100- und 200-m-Sprint geworden ist, und Marc Persy, Kreismeister im Speerwurf.



Anzeige



# REWE

## Besser leben.

**Michael Fuchs oHG**

Rendeler Str. 76 und Luisenthaler Str. 2b  
61184 Karben

Für Sie geöffnet:  
Montag - Samstag von **7** bis **22** Uhr.

Ausnahmsweise schon bei dieser Gelegenheit geehrt wurden auch die jugendlichen Ringtennis-Asse Anna Domscheit, Simona Wolf, Oliver Elsner und Hendrik Freitag, deren Teilnahme an der Ehrung der Nachwuchssportler am 08. 11. nicht nicht möglich war, weil sie an einem Trainingswochenende des B-Kaders der Nationalmannschaft teilnahmen. Die vier hatten bei den letzten Deutschen Meisterschaften sechs Titel und mehrere weitere Podestplätze geholt (→ S. 20).

Unter den weiteren Geehrten waren Sport- und Bogenschützen des SV Selzerbrunnen, Tennisspieler des KSV Klein-Karben, Leichtathleten und Faustballspieler des TV Rendel, Tischtennis-Spieler des TV Okarben, Kegler vom Karbener Keglerverein, Kartenspielerinnen und -spieler vom Rommé-Club »Die flotten Dreizehn«, Tennisspielerinnen vom Tennisclub Quellenhof sowie Fußballer vom VfB Petterweil.

Der Sportehrenpreis 2014 ging an Edmund Peschke vom TV Petterweil für sein langjähriges Engagement rund um den Handball. Sieger bei der Wahl zum Sportler des Jahres, welche die Arge Sport mit Hilfe des Gewerbevereins durchgeführt hatte, wurde der Bogenschütze Bernd Schmidt vom SV Selzerbrunnen, der es schon zu Weltmeisterehren gebracht hat.

Jörg K. Wulf, Vize-Vorsitzender der Arge Sport und Vorsitzender des KSV Klein-Karben, dankte bei der festlichen Veranstaltung der Stadt für die Unterstützung der Sportvereine und hob das Engagement der Trainer, Übungsleiter und Helfer für die Trainings- und Vereinsarbeit sowie die Organisation von Wettkämpfen hervor. Bürgermeister Guido Rahn bezifferte die Unterstützung der Stadt für den organisierten Sport in Karben auf mehr als eine Million Euro pro Jahr. Und in dieser Summe seien die Kosten für den Neubau und die Renovierung der Sportstätten noch nicht einmal enthalten.

## IRONMAN 2014: Viel Betrieb an der Gehspitze

Auch 2014 hat die TG Groß-Karben die Tradition erfolgreich fortgesetzt: Wenn die Triathleten beim Frankfurter IRONMAN auf der Radstrecke durch die Wetterau rasen, erwartet sie mitten in Karben an der Gehspitze ein Stimmungsnest der TG. Und zahlreiche Helfer aus dem Verein – in diesem Jahr waren es 36, deren Einsatz Dagmar Heber organisiert hat – sorgen für die Absicherung der Strecke, damit niemand den Radfah-



ern in die Quere kommt und sie die richtige Route nehmen. Der Einsatz der zahlreichen Vereinsmitglieder hat sich auch am Sonntag, dem 06.07.2014, gelohnt. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Zuschauer – es waren noch mehr als im Vorjahr – nicht nur ein heißes Radrennen, sondern amüsierten sich auch im Stimmungsnest der TG. Die Stimmung stieg, je länger das Rennen lief und je näher die Mittagszeit kam. Jetzt waren nicht nur kalte Getränke gefragt, sondern auch herzhafte Essen: Bratwürste, Steakbrötchen, Rindswurst und Salate.

## Übungswiese wächst zum Bewegungsparcours

Die Sporthallenkapazitäten in Karben sind sehr knapp. Obwohl die TG eine eigene Halle besitzt, kann sie der Nachfrage nach gesundheitsbezogenen Angeboten wegen des Raum Mangels kaum nachkommen. Da zur Vereinshalle auch noch eine eingezäunte Übungswiese gehört, kam uns die Idee, auf dieser einen für jedermann zugänglichen »Mehrgenerationen Outdoor Fitness Parcours« aufzubauen. Mit der Einzäunung beabsichtigen wir nur, Hunde und demzufolge »Tretminen« fernzuhalten. Nach einer intensiven Planungsphase steht der Gestaltungsplan nun fest (*Grafik auf S. 23*). Der Parcours wird 16 Geräte umfassen. Wir haben bewusst zwei Geräte-Anbieter (Saysu und Playparc) in die Planung einbezogen, da aus unserer Sicht durch die Kombination beider Anbieter die Akzeptanz des Parcours für alle Altersgruppen erhöht wird.

Unser Anspruch ist es, mit diesem Projekt einen breit akzeptierten sozialen und Bewegungs-Treffpunkt der Generationen zu schaffen.

- Die ortsansässigen Kindergärten und Schulen (Grundschulen sowie Kurt-Schumacher-Schule) haben die Möglichkeit, dieses »Fitness-Center im Freien« in ihre Sportstunden einzubauen, um Kinder/Jugendliche zu motivieren, auch außerhalb des Schulsports ihre Muskeln zu trainieren.
- Jugendlichen wollen wir ermöglichen, kostenfrei ihre »Muckis« zu trainieren, um, so hoffen wir, Spannungsfelder abzubauen zu können.
- Kinder können ihre Eltern/Großeltern animieren, sich mit ihnen gemeinsam zu bewegen.
- Trainierte und auch weniger Trainierte – ob jung, ob alt – sollen Spaß am gemeinsamen Training haben.
- Sportbegeisterte Familien können mit ihren Kleinstkindern entspannt ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachgehen. Ihre Kinder können sich frei bewegen, aber nicht unkontrolliert vom Gelände entfernen.
- Bewegungsbegeisterte Senioren sowie zufällig vorbeikommende Fußgänger und Anwohner sollen auch durch den Bewegungsparcours animiert werden, sich sportlich zu bewegen.

So wie oben geschildert, möchten wir »integrativ« arbeiten. Das Alter soll kein Ausschlusskriterium für die Nutzung dieses Parcours sein. So wird der Verein zu bestimmten Zeiten in der Woche Übungsleiter einsetzen, die auf Wunsch bewegungsfreudige Teilnehmer durch den Parcours führen.

Jeder potenzielle Parcours-Nutzer soll sich angesprochen fühlen und seine sportliche Physis individuell in den Bereichen Geschicklichkeit/Koordination, Kraft, Ausdauer, Mobilisation, Sensomotorik und Beweglichkeit trainieren können.

Um dies alles umsetzen zu können, muss der Verein eine Menge Geld in die Hand nehmen, das er nicht hat. Aber seine Mandatsträger sind rege: Zwei Geräte für knapp 5000 Euro konnten wir schon kaufen, da die TG einen Wettbewerb, aus-





geschrieben von Procter&Gamble in Zusammenarbeit mit dem DOSB, gewonnen hat. Ein weiteres Gerät ist uns von dem Organisationskomitee des Dorffestes Groß-Karben zugesagt worden. Für die restlichen 13 Geräte werden wir versuchen, Fördergelder zu beantragen bzw. Gerätepaten suchen, die sich bereit erklären, einzelne Geräte zu finanzieren. Den Einbau aller Geräte sowie die generelle Funktionalitätsprüfung übernimmt die Stadt Karben. Dafür sind wir sehr dankbar.

Liebe Mitglieder, unterstützt uns beim Aufbau des Parcours, indem ihr uns mögliche Gerätepaten nennt. Je mehr Paten wir haben, umso schneller schaffen wir es, den kompletten Parcours aufzubauen. Unser Ziel ist es, in spätestens zwei Jahren das Projekt abschließen zu können, vielleicht parallel mit dem Vereinsjubiläum. Was wir bisher aufgebaut haben, wird am Montag, dem 19.01.2015, in Anwesenheit von Bürgermeister Guido Rahn und Michael Soborka vom Fachdienst Tiefbau der Stadt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Anzeige

# Optik Pöhlemann

K A R B E N

Karbener Weg 8-10  
61184 Karben

Tel.: 0 60 39 / 4 38 60  
Fax: 0 60 39 / 4 54 04

[www.optik-poehlemann.de](http://www.optik-poehlemann.de)

Den schärfsten  
Blick beim Sport ...

... haben Sie garantiert  
mit einer Sportbrille  
oder Kontaktlinsen.

# TERMINE

## DEZEMBER 2014

13.12. 20.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – TV Waldgirmes	Karben   Großsport- halle der KSS
14.12. 11.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben 2 – TV Windecken	Karben   Alte Sport- halle der KSS
14.12. 11.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben 2 – TV Roßdorf	Karben   Alte Sport- halle der KSS

## JANUAR 2015

10.01. 20.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – ASV Landau	Karben   Großsport- halle der KSS
17.01. 14.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Hanau 3 – TG Groß-Karben 2	Hanau   Ludwig- Geißler-Halle
18.01. 15.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – SSC Bad Vilbel	Karben   Großsport- halle der KSS
19.01. 16.00 Uhr	VEREIN: <b>Vorstellung des Mehrgenerationen Outdoor Fitness Parcours</b>	Karben   vor der Turnhalle am Park
24.01. 20.00 Uhr	VOLLEYBALL: FC Wierschem – TG Groß-Karben	Mendig   Sportzen- trum
25.01.	VOLLEYBALL: U15: 3. Spieltag in der Bezirksliga West	Königstein
31.01. 20.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – Biedenkopf Wetter Volleys	Karben   Großsprt- halle der KSS

## FEBRUAR 2015

01.02. 11.00 Uhr	VEREIN: <b>Bewegungsdschungel</b>	Karben   Großsprt- halle der KSS
01.02. 11.00 Uhr	VOLLEYBALL: TFC Steinheim – TG Groß-Karben 2	Hanau-Steinheim   Doorner Halle
04.02. 9.30 Uhr	FITNESS & GESUNDHEIT: Start des Angebots »Sport bei Diagnose Krebs«	Karben   Turnhalle am Park
07.02. 18.30 Uhr	VOLLEYBALL: SSC Freisen – TG Groß-Karben	Freisen   Bruchwald- halle
20.02. 19.00 Uhr	VEREIN <b>Heringessen</b>	Karben   Turnhalle am Park
21.02. 20.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – Eintracht Frankfurt	Karben   Großsprt- halle der KSS

## MÄRZ 2015

01.03. 15.00 Uhr	VOLLEYBALL: TSV Stackeden-Elsheim – TG Groß- Karben	Nieder-Olm   Sport- halle Gymnasium
07.03. 15.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben 2 – TG Neuenhaßlau 2	Karben   Alte Sport- halle Kurt-Schuma- cher-Schule
07.03. 15.00 Uhr	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – SG Rodheim 3	Karben   Alte Sport- halle Kurt-Schuma- cher-Schule
12.03. 20.00 Uhr	VEREIN: <b>Mitgliederversammlung: Neuwahlen</b>	Karben   Turnhalle am Park
14.03.	TURNEN: Gau-Einzelmeisterschaften	Florstadt
14.03. 20.00 Uhr	VOLLEYBALL: LETZTES HEIMSPIEL TG Groß-Karben – TV Lebach	Karben   Großsprt- halle der KSS
21.03. 19.30 Uhr	VOLLEYBALL: TV Waldgirmes – TG Groß-Karben	Lahnau   Sporthalle Lahntalschule

28./29.03.	RINGTENNIS: <b>Märzenbecher</b>	Karben   Großsport- halle der KSS
------------	------------------------------------	--------------------------------------

## APRIL 2015

15.04. 09.30 Uhr	FITNESS & GESUNDHEIT: Start des Angebots »Fitter Geist – geistig fit«	Karben   Turnhalle am Park
18.04.	VEREIN: <b>Putztag Turnhalle am Park</b>	Karben   Turnhalle am Park

## MAI 2015

09./10.05.	TURNEN: Hessische Einzel-Finalwettkämpfe	Neu-Isenburg
13.–17.05.	TURNEN: Hessisches Landesturnfest	Gießen
14.05.	TURNEN: Hessische Finalwettkämpfe über 18	Gießen / Landes- turnfest

## Vereinsbeiträge

Monatliche Beträge in EURO	Beitrag ab 01.07. 2014	Ermäßigter Beitrag ab 01.01.2010
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre	7,25	3,50
Erwachsene ab 18 Jahren	11,00	5,25
Familienbeitrag gemäß § 5 Beitragsordnung	22,00	10,50
Passive Mitglieder, die an keinen sportlichen Aktivitäten teilnehmen	5,00	3,00
Aufnahmegebühr pro Person einmalig	11,00	–
Für Kurse, die einer speziellen Abrechnung unterliegen, sind Zusatzgebühren zu zahlen	Gebühr bitte bei der Übungs- leitung erfragen	
<p>Kinder bis zum Alter von 4 Jahren sind beitragsfrei, können aber nur gemeinsam mit einem Erwachsenen Mitglied werden, wenn der Erwachsene den Beitrag für Erwachsene oder den Familienbeitrag entrichtet. Ab dem 4. Geburtstag des Kindes wird der Beitrag für Kinder/Jugendliche fällig.</p> <p>Ermäßigter Beitrag nach § 6 Beitragsordnung. Der Antrag ist schriftlich beim Vorstand zu stellen. Auskunft erteilt Jürgen Vorwerk, Telefon: 06039/41063</p> <p>Vereinskonto: Kontonummer 0113000660, Sparkasse Oberhessen, BLZ 51850079</p> <p>BIC: HELADEF1FRI, IBAN: DE78 5185 0079 0113 0006 60</p>		



## IHR KONTAKT ZU UNS



1. Vorsitzender  
**Martin Menn**  
martin.menn@online.de



Medienbeauftragter  
**Horst O. Halefeldt**  
presse@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Turnen  
**Corinna Kaltwasser**  
corinna-kaltwasser@t-online.de



Abteilungsleitung Leichtathletik  
**Simone Kessler**  
simone.kessler@arcor.de



2. Vorsitzender  
**Volker Heidrich**  
heidrich-karben@t-online.de



Beisitzerin – Hallenvermietung  
**Susanne Melzer**  
sannemelzer@yahoo.de



Abteilungsleitung Fitness  
und Gesundheit  
**Heike Waller**  
gesundheit@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Turnspiele  
**Ulrich Bick**  
ring@bickweb.de



Rechnungswesen & Finanzen  
**Jürgen Vorwerk**  
vorwerk-karben@t-online.de



Beisitzerin – Geschäftsstelle  
**Dagmar Heber**  
dagmar.heber@web.de



Abteilungsleitung Volleyball  
**Dirk Müller**  
dirk@volleyball-karben.de



Abteilungsleitung Freizeit  
**Regina Durand**  
aur-durand@gmx.de



Schriftführer und  
Mitgliederverwaltung  
**Günter Tüttenberg**  
gigue1208@web.de



Beisitzer  
**Otto Wagner**  
ottokar61184@unitybox.de



Abteilungsleitung Badminton  
**Holger Heerlein**  
holger.heerlein@t-online.de

### Impressum

**Herausgeber**  
TG Groß-Karben 1891 e. V.  
Auf der Warte 4, 61184 Karben  
Telefon 0 60 39/93 1199  
Telefax 0 60 39/2 09 89 63  
E-Mail info@tg-gross-karben.de  
www.tg-gross-karben.de

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt  
am Main (VR12920)  
Steuernummer 16 250 03094  
Finanzamt Friedberg

**Vertretungsberechtigter Vorstand**  
Martin Menn (1. Vorsitzender),  
Volker Heidrich (2. Vorsitzender)

**V.i.S.d.P.**  
Horst O. Halefeldt  
(alle Angaben ohne Gewähr)

**Redaktion, Grafik-Design und Satz**  
Horst O. Halefeldt  
In den Obergärten 2, 61184 Karben  
Telefon 0 60 39/93 38 20  
presse@tg-gross-karben.de

**Fotos**  
TG Groß-Karben privat

**Anzeigen**  
Heike Waller  
sponsoring@tg-gross-karben.de

**Druck:** saxoprint.de | Dresden

**Auflage:** 1000 Stück

**Es ist mal wieder nötig:  
Putztag in der Turnhalle am Park**

[24.11.2014] Es bleibt nicht aus: Eine von vielen Menschen täglich genutzte Sportstätte ist nach einiger Zeit nicht mehr bis in den letzten Winkel sauber. Es macht sich eine gewisse Unordnung breit, und nicht alles, was herumsteht, wird auf Dauer wirklich gebraucht. Um unsere Vereinshalle wieder auf Vordermann zu bringen, möchte der Vereinsrat auf die gute Tradition des Frühjahrsputzes zurückgreifen und hat für Samstag, den 18.04.2015, einen Putztag angesetzt. Alle Vereinsmitglieder und Nutzer der Halle sind aufgerufen, ihren Teil dazu beizutragen, dass die Halle wieder in altem Glanz erstrahlt. Für das leibliche Wohl der Helfer wird gesorgt.



Viel Spaß beim Bewegungsdschungel 2014

**Neues Angebot ab April 2015:  
Gedächtnistraining**

[30.11.2014] Unter dem Titel »Fitter Geist – geistig fit« startet die TG am 15.04.2015 eine Gedächtnisgruppe mit Sabine Jansen, Gedächtnistrainerin (BVGT) und Ergotherapeutin. Trainiert werden verschiedenste Gedächtnisfunktionen wie z.B. Merkfähigkeit, Wortfindung und Konzentration sowie Wahrnehmung und Koordination. Zum Kennenlernen des Gedächtnistrainings lädt der Verein zu zwei kostenlosen Schnupperstunden ein: am 04.03. und am 11.03., jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Turnhalle am Park. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Nach dem Fasching: wieder  
Heringessen bei der TG**

[30.11.2014] Am Freitag, dem 20.02.2015, wartet in der Vereinshalle der TG Groß-Karben wieder ein leckeres Essen auf Vereinsmitglieder und Gäste. Auch wenn es in erster Linie ein Heringessen ist, muss, wer keinen Fisch mag oder möchte, nicht hungern. Das reichhaltige Büfett bietet nicht nur Ergänzungen zum Fisch, sondern auch Alternativen dazu. Wie seit Jahren üblich sorgt die Turngemeinde außerdem für Musik und Unterhaltung. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt inkl. Büfett beträgt 10,00 €.

Auftritt der ZUMBA-Gruppe beim Heringessen 2014

**Neuer Kurs Outdoor Fitness  
ab Anfang Februar 2015**

[30.11.2014] Die Outdoor-Fitness-Kurse von Corinna Kaltwasser, im Mai 2014 begonnen, sind auf große Resonanz gestoßen und auch in der dunkleren Jahreszeit fortgesetzt worden. Daher wird es ab Anfang Februar 2015 einen weiteren Kurs geben. Interessenten wenden sich bitte an Corinna Kaltwasser unter der Telefonnummer 06039/7533 oder per E-Mail an corinna.kaltwasser@t-online.de.



**Auch 2015: Bewegungsdschungel  
in der KSS**

[24.11.2014] Am Sonntag, dem 01.02.2015, ist es wieder soweit: Die Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule wird zum Abenteuerspielplatz für Kinder. Bereits zum 14. Mal lädt die TG Groß-Karben zu ihrem beliebten Bewegungsdschungel ein. Geöffnet ist die Halle ab 11.00 Uhr. Mitzubringen sind bequeme Turnkleidung, Hallenturnschuhe, Mut und gute Laune! Der Eintritt kostet für Kinder 2,00 Euro, für Erwachsene 1,00 Euro.

Wer das kalte Winterwetter für ein paar Stunden vergessen und sich austoben möchte, bekommt viel geboten. Er kann über Kästen und auf dem Trampolin springen, auf Seilen und Balken balancieren, auf einer Wackelbrücke aus bunten Seilen gehen und an Tauen schwingen. Reifen, Matten, Pedalos, Dosenstelzen und Bälle liegen bereit. Für die Kleinen wird ein Bobbycar-Parcours aufgebaut usw.

Damit nicht genug. Für den großen und kleinen Hunger gibt es Kuchen und Crêpe, Chili con Carne und mehr... Zum Durst-Löschen stehen verschiedene kalte Getränke sowie Kaffee und Tee bereit.

Die TG will mit der Veranstaltung Kinder anregen, sich auf viele verschiedene Arten zu bewegen. Und natürlich sollen die Kinder und ihre Eltern auch erfahren, wie fantasiereich der Verein die Bewegung von Kindern fördert, nicht nur bei dieser Gelegenheit, sondern tagtäglich mit seinen verschiedenen Sportangeboten für Mädchen und Jungen jeden Alters, vom Eltern-Kind-Turnen bis zum Leistungssport.